



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Schulzentrum Hagenberg Gernrode

Für den Erhalt

des Schulzentrums in Gernrode - Seite 4

Züchterpfad

erinnert an Saatguttradition - Seite 8

Sektdusche

für neues Feuerwehrauto - Seite 20

Veranstaltungsübersicht

ab Seite 26





Ihr Ansprechpartner vor Ort
Claudia Selisko-Lättig
Pflegedienstleiterin
Tel.: 03946 915777
Mobil: 0171 6527269 (Tag und Nacht)
E-Mail: claudia.selisko-laettig@neinstedt.de
Erlenstraße 4, 06484 Quedlinburg

Diakonie Pflegedienst Quedlinburg

WIR SIND EIN **SOZIALDIAKONISCHER DIENSTLEISTER**



BERGHOTEL ROSSTRAPPE
HOTEL | RESTAURANT | PANORAMABLICK



WIR STELLEN EIN!

Koch / Köchin (Vollzeit)
Hotelfachmann / -frau (Vollzeit)
Restaurantfachmann / -frau (Vollzeit)
Zimmermädchen (m/w/d) (Teilzeit)

Weitere Informationen unter 0172/7058561
Schriftliche Bewerbungen an
jan@berghotel-rosstrappe.de

AKZENT Berghotel Rosstrappe
Rosstrappe 1 | 06502 Thale | Tel. 0 39 47 / 30 11
info@berghotel-rosstrappe.de | www.berghotel-rosstrappe.de

**Unser Team sucht zur Unterstützung
weitere Mitarbeiter!**

Wir bieten Ihnen:

ein angenehmes Betriebsklima, individuelle Einarbeitung, EDV-gestützte
Pflegedokumentation, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie
eigenständige Verantwortlichkeit für verschiedene Bereiche



ALTEN- UND PFLEGEHEIM ALLRODE

Friedrichsbrunnerstraße 171 Tel.: (03 94 87) 73-0
06502 Thale OT Allrode informationen@aph-allrode.de

HEIZUNG · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 9540
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

**Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling**



Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de

Elektrotechnik Quedlinburg
GmbH

Elektroinstallationen aller Art – Bustechnik/EIB – Sprechanlagen –
Telefon- und Netzwerktechnik – Hausgeräteservice und Verkauf



Elektrotechnik Quedlinburg GmbH · Steinweg 27 · 06484 Quedlinburg
Tel. 0 39 46 / 24 91 · Fax 0 39 46 / 91 88 60 · info@elektrotechnik-qlb.de



Frühlingsaktionswochen
20 % Rabatt auf ausgewählte Produkte

Ihre Friseur
GmbH

www.ihrefriseurgmbh.de

Unsere Filialen in Thale:

Bertholt-Brecht-Str. 27
Tel. 03947 52 57 (Friseur)
Tel. 03947 77 94 62 (Kosmetik)
Karl-Marx-Str. 07, Tel. 03947 26 49
Kirchberg 1, Tel. 03947 670 19

Unsere Filialen in Qlb:

Haus der Schönheit,
Adelheidstraße 1a
Tel. 03946 34 87 (Friseur)
Tel. 03946 901 91 15 (Kosmetik)
Salon Hairraising, Turnstraße 8
Tel. 03946 51 45 00

Salon - Azurit
Lange Gasse 10
Tel. 03946 - 3279

AOK
Die Gesundheitskasse.



**Wir sind auch online stark.
Was möchten Sie als Erstes tun?**

Keine Zeit für eines unserer 44 Kundencenter? Erledigen
Sie Ihre Versicherungsbelange ab jetzt einfach wann und
wo Sie wollen. Mit unseren Online-Services.

deine-gesundheitswelt.de

Städtebaulicher Rahmenplan 2036 – fast geschafft!

Ausblick in die letzten Wochen der Planung

Nach Monaten der intensiven Arbeit steht die Fertigstellung der Zweiten Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplans schon fast bevor. Durch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden wurde der neue Maßnahmenkatalog überdurchschnittlich nah an ihren Interessen formuliert.

Die neu aufgestellten Ziele für Quedlinburgs Innenstadt (Sanierungsgebiet mit 180 Hektar Fläche) umfassen viele Elemente, die sich die Bürger laut ihren Angaben im Januar 2021 für ihre Stadt in der Zukunft wünschen:

Thema	Neue Maßnahmen
Verkehr	Verkehrsberuhigung, Ausweitung der Tempo-30-Zonen, mehr Fußgängerzonen, Neuordnung der Verkehrswege für Fuß- und Radfahrer, Parkplätze
Gebäude	Schließung von Baulücken, Blockinnenbereiche neu ordnen, Stadtmauern sanieren
Freiflächen	Straßensanierung: Neustadt, Einfallstraßen, Wallstraße, Neuer Weg, Baumpflanzungen, Stadtbegrünung, Plätze gestalten, Zugänglichkeit zur Bode
Nutzung	Management für Gewerbeleerstand, Blockinnenbereiche neu nutzen, Neugestaltung Hauptverkaufstraßen, Wohnen, Familie, Treffpunkte

Der Rahmenplan bezieht sich vorrangig auf die bauliche Stadtsanierung und ist deshalb in die Themen Gebäudesanierung, Freiflächensanierung, Verkehrsplanung und Nutzungsstruktur aufgeteilt. Für das Jahr 2022 wird aktuell angestrebt, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, welches 2012/ 2013 aufgestellt wurde, zu überarbeiten. Im Stadtentwicklungskonzept werden im Gegensatz zum Rahmenplan noch weitere Themenfelder aufgerufen:

Bildung, Soziales und Gesundheit

Kultur und Freizeit

Freiflächen, Spiel und Sport

Einzelhandel

Technische Infrastruktur

Die letzten Wochen bis zur Präsentation des fertigen Katalogs werden genutzt, um die abgesteckten Ziele zu prüfen und weiter zu definieren. Die ersten Termine in den politischen Gremien werden in der 32. Kalenderwoche der Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss sein gefolgt von der Entscheidung im Stadtrat am 26. August 2021.

Im Zuge des Tags der Städtebauförderung am 8. Mai waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, an der zweiten Bürgerbeteiligung teilzunehmen. Die Ergebnisse der zweiten Befragung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes und auf der städtischen Webseite sowie auf der städtischen Facebook-Seite.

Fragen oder Anregungen schreiben Sie uns gern an rahmenplan@quedlinburg.de oder per Post an Stadtverwaltung Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg.



Ergebnisse der 1. Bürgerbeteiligung (Quelle: Octagon Architekturkollektiv)



Geselliges Leben in Quedlinburg



Ergebnisse der Beteiligung der Gewerbetreibende (Quelle: Octagon Architekturkollektiv)



Jung und alt genießen die Sonne im Wardgarten

Neu im Dienst der Welterbestadt Quedlinburg

„Gleichstellungsbeauftragte sowie Koordinierungsstelle für Menschen mit Behinderung und für Seniorenangelegenheiten“ – diese Amtsbezeichnung rollt sich nicht allzu schnell von der Zunge, jedoch steckt dahinter eine wichtige Aufgabe, die zukünftig Frau Samantha Mantel in der Stadtverwaltung übernehmen wird. Die 33-jährige, die in Südafrika geboren wurde, in den Niederlanden aufwuchs, in London und Paris studierte und seit 2015 in Quedlinburg lebt, ist damit ab Mai für die Gleichberechtigung der Geschlechter zuständig und Ansprechpartnerin für Menschen mit Einschränkungen. Sie übernimmt das Amt von Frau Döcke, die Ende 2020 nach über 25 Jahren Engagement in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. „Diese Arbeit möchte ich weiter vorantreiben“, so Mantel, denn sie sehe die Gleichstellung als eine wichtige Grundlage in einer modernen Stadtverwaltung sowie in einem modernen Stadtbild.



Samantha Mantel wird von Oberbürgermeister Frank Ruch zur Gleichstellungsbeauftragten berufen

Der neue „Herr der Straßen“ bei der Stadtverwaltung ist René Leuthold. Der gelernte Straßenwärter arbeitete bereits in verschiedenen Autobahnmeistereien und kennt somit die Anforderungen an eine moderne Straßenunterhaltung. Nach seinem Studium zum Hoch- und Tiefbautechniker in Gotha arbeitete er als Bauleiter in einem Bauunternehmen. Sein langjähriges Fachwissen wird er künftig für die Straßen, Wege und Plätze der Welterbestadt Quedlinburg einsetzen. „Ich freue mich auf mein neues Arbeitsumfeld. Mir ist eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Touristen sehr wichtig. Quedlinburg braucht ein sauberes Erscheinungsbild, dafür werde ich mich einsetzen“, so Leuthold.



René Leuthold ist der neue Sachbearbeiter für Straßenunterhaltung, Straßenreinigung und Winterdienst in der Welterbestadt Quedlinburg

Schulzentrum Hagenberg Gernrode soll bleiben

Die Forderung der Ortschaftsräte aus Gernrode und Bad Suderode für den Erhalt und die Sicherung der Gemeinschafts- und Sekundarschule Hagenberg in Gernrode unterstützt der Quedlinburger Stadtrat einstimmig. Nachdem die mittelfristige Schulplanung des Landkreises Harz und eine mögliche Schließung der Gemeinschaftsschule bekannt wurden, kamen berechtigte Sorgen um den Erhalt dieses einmaligen Bildungsangebotes in Gernrode auf. Deshalb beantragten die CDU-Fraktion und die FDP/Ortschaftsfraktion eine Beratung darüber in der Sitzung des Stadtrates am 29. April. Vor dieser Beratung nutzte Simone Weniger, Schul- und Kreiselterntsratsvorsitzende das Podium und warb in der Einwohnerfragestunde für den Erhalt der Gemeinschaftsschule mit aktuell 274 Schülerinnen und Schüler und einer in Sachsen-Anhalt einmaligen Integration verschiedener Schulformen an einem Standort.

„In der Konstellation von Grund-, Gemeinschafts- und Förderschule an einer Stelle handelt es sich um einen einzigartigen Schulcampus. Eine Schule, die super läuft und die Kinder dort sind zufrieden“, stellte sie klar. Ihre Petition für den „Erhalt des Schulstandortes Hagenberg in Gernrode“ gewinnt derzeit weiter an Unterstützung: Rund 800 Unterschriften auf den Papierlisten und mehr als 500 digitale Unterschriften konnte sie bis Anfang Mai zählen.



Die Online-Petition für den Erhalt des Schulstandortes der Gemeinschaftsschule Gernrode kann über den Link: www.openpetition.de/petition/online/erhaltung-des-schulstandortes-der-gemeinschaftsschule-hagenberg-gernrode aufgerufen werden.

Stabilen und stetig steigende Schülerzahlen sehen Manfred Kaßbaum, Ortsbürgermeister Gernrode und Gerd Adler, Ortsbürgermeister Bad Suderode als Beweis für die von Anfang an positive Entwicklung des Schulzentrums und als Ausdruck der Vielfalt der Angebote in Bildung, Gesundheit, Sport, Kultur, Spiel, Freizeit und anderen Gemeinschaftsaktivitäten. Für die weitere zukunftsorientierte Entwicklung der Welterbestadt Quedlinburg und ihren Ortschaften ist das Schulzentrum von großer Bedeutung.

Das Lusthaus im Lustgarten

Alljährlich im Juni öffnen sich für wenige Tage in 20 Ländern Europas die Tore historischer Gartenanlagen. In diesem Jahr stehen die „Tage der Parks und Gärten“ vom 4. bis 6. Juni unter dem Motto „Rendezvous im Garten“. Daher ist unser Objekt des Monats heute ein Foto, in dessen Motiv man heute noch lustwandeln kann: Der Lustgarten auf dem Quedlinburger Stiftsberg, der zu den Gartenträume-Anlagen Sachsen-Anhalts gehört.

Bereits im 10. Jahrhundert hat es mit großer Wahrscheinlichkeit direkt am Stiftsberg, in jedem Fall in der näheren Umgebung, Gärten gegeben, die zur Versorgung des Damenstiftes und bei Hoftagen auch zur Versorgung des Königs, seiner Gefolgschaft und der Gäste dienten. Der erste schriftlich nachweisbare Garten auf dem Stiftsberg wurde in der Regierungszeit der Äbtissin Elisabeth II. (reg. 1574-1584) im Nordosten des Stiftsberges angelegt und später zu einem Lustgarten umgestaltet. Vom Ende des 17. Jahrhunderts bis in das 18. Jahrhundert wurden die kleinen Gärten auf dem Stiftsberg in der Ebene erweitert: Die Äbtissin, Pröbstin und Dechantin ließen sich Gartenanlagen nahe beim Stiftsberg gestalten. Im Süden wurden der Abteigarten, der Brühl und der Dechaneigarten errichtet, im Osten der Propsteigarten. Hierbei handelte es sich um barocke Lustgärten, ausgestattet mit Gartenhäusern, Orangerien, Wasseranlagen, Schmuckpflanzungen sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäuden für die Gärtner. Lustgärten dienten der Erholung ihrer Eigentümer, in ihnen wurde flaniert – lustgewandelt – gefeiert und geplauscht.

Bereits auf dem Stadtplan von Carl Christian Voigt aus dem Jahr 1782 ist die heute noch vorhandene Dreiteilung und geometrische Gestaltung des Lustgartens auf dem Stiftsberg in eine obere, mittlere und untere Ebene sichtbar sowie die das Gelände abfangenden Stützmauern zwischen den einzelnen Ebenen. Die auf den Terrassen angeordneten Beete unterteilte eine von Westen nach Osten verlaufende Mittelachse, die ihren Endpunkt bei einem kleinen Lusthaus im Osten der Anlage hatte. Das Objekt des Monats zeigt das ehemalige Lusthaus im Lustgarten auf dem Stiftsberg in seiner Rekonstruktion aus dem 20. Jahrhundert. Lusthäuser waren im 18. Jahrhundert wichtige gestalterische Elemente herrschaftlicher Gärten. In den Lusthäusern fand man während des Ganges durch den Garten kühlen Schatten und trank Tee - daher werden Lusthäuser auch häufig Teehäuser genannt. Auch der Stadtplan von 1811 zeigt das Lusthaus, das damals ein geschweifelter Helm zierte. Die Bepflanzung des Gartens bestand aus Bäumen und Sträuchern, entlang der Nordmauer bildeten drei in einer Reihe stehende Bäume den räumlichen Abschluss. Nach 1812 legte man auf dem breiten Mittelweg eine Rasenfläche an, die Bepflanzungen beiderseits des Lusthauses wurden aufgegeben und das Häuschen in ein Rasenhalbrund einbezogen.

Nach Auflösung des Stifts ging das Schloss mit allen zugehörigen Gebäuden und Gärten in den Besitz des Preußischen Staates über. 1928 kaufte die Stadt das Schloss zurück, richtete im Zuge der Einrichtung des Schlossmuseums auch den Garten wieder her und machte ihn der Allgemeinheit zugänglich. Der Gartenentwurf von 1928 integrierte die vorhandenen historischen Anlagen, verwendete aber auch moderne Elemente der Gartengestaltung. Auf der untersten Terrasse wurde auch das Lusthaus wiederhergestellt. Das Lusthaus war damals mit

Wein berankt, wie auf dem Bild zu sehen ist. Im Gegensatz zu seiner früheren Gestalt mit geschweifelter Haube und großen, nach beiden Seiten öffnenden Flügeltüren erhielt es bei der Restaurierung 1929 ein flaches Satteldach und verglaste Sprossentüren.

Das Lusthaus wurde aus bisher nicht bekannten Gründen 1958 abgerissen. 1967 wurde der Schlossgarten neugestaltet, hauptsächlich basierend auf den Plänen von 1928. Das Lusthaus mit seiner angrenzenden Bepflanzung wurde nicht wiederhergestellt.

Die gartendenkmalpflegerische Rahmenkonzeption für den Stiftsberg Quedlinburg aus dem Jahr 2006 schlägt vor, das Lusthaus wieder als markanten Abschluss der zentralen Achse in den Garten aufzunehmen. Aktuell gibt es aber keine Pläne zur Wiedererrichtung des Lusthauses. Lustwandeln kann man dennoch im Lustgarten auf dem Stiftsberg – Schatten und Tee findet der Besucher im Schlosskrug am Dom, sobald dieser wieder für den Publikumsverkehr öffnen kann.

Das Lusthaus im Lustgarten des Quedlinburger Stiftsberges, Foto: Kurt Tschuschke, um 1930; Maße: 23,0 cm x 17,5 cm; © Städtische Museen Welterbestadt Quedlinburg



Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt Quedlinburg präsentieren

**DAS OBJEKT
DES MONATS MAI**

Schulterschluss beim Erhalt der Kinderklinik in Quedlinburg



Der Stadtrat und der Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg wollen sich weiterhin gemeinsam für den Verbleib der Kinderklinik des Harzklिनikums in Quedlinburg einsetzen.

Im Landkreis Harz gibt es gegenwärtig drei Geburtskliniken – dies weicht weit vom Durchschnitt in Sachsen-Anhalt mit einer Klinik pro Landkreis ab. „Quedlinburg muss starker Standort des Harzklिनikums sein und bleiben und wir müssen alles tun, dass dieses Harzklिनikum in kommunaler Verantwortung bleibt – nicht nur als starker Arbeitsgeber, sondern auch um eine optimale Gesundheitsversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger gewährleisten zu können“, argumentierte Stadtrat Sebastian Petrusch in der Diskussion zum Antrag „Einsatz für Erhalt der Geburtshilfe und der Kinderklinik in

Quedlinburg“ der Fraktion Bürgerforum/Grüne/QfW. Um dieses Vorhaben zu manifestieren, beschloss der Stadtrat einen Appell an die zuständigen Akteure, sich für eine Stärkung des Hauptstandortes Quedlinburg einzusetzen, um eine Betreuung werdender Mütter, die Geburtshilfe sowie die pädiatrische Versorgung lokal sicherstellen zu können. „Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg bittet alle Entscheidungsträger des Harzklिनikums Dorothea Christiane Erleben GmbH, den Kreistag des Landkreises Harz und hierbei insbesondere die Quedlinburger Mandatsträger sowie den Oberbürgermeister, sich hierfür einzusetzen“, heißt es im Beschluss. Widerstand gegen die Schließung regt sich auch in der Bevölkerung. Dies zeigt sich in der Mitmach-Aktion „Der Storch bleibt hier“. Diese stellt einen Malbogen mit einem Storch zur Verfügung, welcher selbst gestaltet und ins Fenster gehängt werden kann, um ein Zeichen gegen die im Zuge der Umstrukturierung geplante Schließung zu setzen.

Papierkorbkonzept für Stadt Gernrode und Bad Suderode

Nachdem in der April-Ausgabe des Quriers bereits die Initiative für weitere Abfallbehälter im Stadtgebiet Quedlinburg vorgestellt wurde, widmet sich diese Ausgabe der Entsorgung von kleinen Abfällen in der Stadt Gernrode und Bad Suderode. Dazu wurde eine Übersicht mit Standorten von Abfallbehältern erstellt. Uns allen ist es daran gelegen, dass auch die Ortschaften sauber bleiben und einen schönen Anblick für die Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen darstellen. Die Bürgerschaft und Unternehmen sind deswegen aufgerufen, ihre Vorstellungen und Wünsche für weitere Standorte in Gernrode und Bad Suderode mitzuteilen.

Ihre Hinweise senden Sie bitte an: Fachbereich 3.1 Bauverwaltung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung u. Welterbe im Technischen Rathaus, Halberstädter Str. 45, 06484 Quedlinburg E-Mail: astrid.schloms@quedlinburg.de Telefon: 03946 905-718

Gern können Sie auch ein Sponsoring für die Neueinrichtung eines Müllbehälters übernehmen, um die Verbundenheit für ein sauberes Miteinander zu verstärken. Die Patenschaft dafür beträgt 300 Euro. Nach der Aufstellung übernimmt die Stadt die regelmäßige Leerung und Wartung des Behälters.

Wer interessiert ist, sich als Sponsor zu beteiligen, wird gebeten, sich an die Stadtverwaltung zu wenden: Sabine Weidemann, Telefon 03946/905514 oder E-Mail sabine.weidemann@quedlinburg.de



Papierkörbe - Bad Suderode

Straße	Standort	Anzahl	Gesamt
Alte Steiger	Weg von Lauenburger Str. bis Paracelsus-Klinik	6	6
Am Naturpfad	an der Eiche	1	1
Bahnhofstraße	Ecke Chausseestraße Litfaßsäule	1	6
	gegenüber unter Ausfahrt Schulstraße an der Bushaltestelle	1	
	gegenüber Blumeng. Böse	1	
	auf dem Platz des Friedens	2	
Bleicheplatz		3	3
Brinkstraße	vor Hausnr. 4 (Kosmetik)	1	6
	vor Hausnr. 12 (unterhalb Hotel Auerhahn)	1	
	vor Hausnr. 18 (unterhalb Haus Graun) an der Bushaltestelle Parkhaus	1	
	an der Bushaltestelle gegenüber vom Parkhaus	1	
	vor Hausnr. 6 (Zahnarzt)	1	
Chausseestraße	an der Bushaltestelle vor Schmale Gasse Nr. 3	1	4
	an der Bushaltestelle vor dem P-Platz an der Hecke	1	
	auf dem P-Platz hinter der Hecke	1	
	am Bushaltestellenhäuschen	1	
	an der Ecke Fleischerrei Münch vor der Schluppe Richtg. Brinkstr. (Rieder Bäcker)	1	
Ellernstraße	zwischen Schluppe und Biergarten	1	6
	vor dem Biergarten	1	
	vor dem Kurcafé	1	
	auf dem Parkplatz Richtung Gaststätte	2	
Felsenkellerpromenade	Zwischen Schranke und Gaststätte	1	10
	zwischen Gaststätte und Fischteich	5	
	am Fischteich	1	
	auf dem Parkplatz beim Heinrich-Hauer-Weg	2	
Grünstraße	in der Nähe von Mineralbrunnen kurz vor dem Friedhofsgelände	2	6
		1	
	auf dem Parkplatz neben der Friedrichs- dorfstraße	1	
Jägerstraße		1	1
Kurpark		25	25
Lauenburger Straße	an der Hirschraufe neben dem Friedhof	1	1
Markt	vor Reifenservice Weisel	1	6
	gegenüber von Augenoptiker Oppold	1	
	am Bushaltesthäuschen	1	
	vor der Apotheke auf dem Marktplatz	2	
Paracelsus-Harz-Klinik	Weg von der Brinkstraße bis hoch (davon 3 im Wald)	6	6
Platz des Friedens	unter Bahnhofstraße erfasst	0	0
Rathausplatz	vor Hausnr. 1 (gehört nicht zur Brinkstr.) (Pieper Vogel)	1	3
	vor der Hecke rechts und links	2	
Schulstraße	am Weg Richtung Schule Gernrode	1	1
Schutzhütte	Bormanns Wiese	2	2
Stecklenberger Str.	an der Bushaltestelle vor Hausnr. 1 (unten links)	1	4
	an der Bushaltestelle vor Hausnr. 10 am Bushaltestellenhäuschen (oben rechts)	1	
	an der Bushaltestelle vor Hausnr.	1	
	gegenüber vom Kurzentrum neben der Einfahrt zum Kurpark	1	
Schwedderbergstr.		1	2
Tempelstraße	auf dem Parkplatz	1	1
Preußenturm	am Preußenturm	1	1

94

Papierkörbe - Gernrode

Straße	Standort	Anzahl	Gesamt
Äbtissinstraße	am Parkplatz bei der Kirche	1	1
Am Kuhkopf	vorderer Bereich	1	1
Am Osterberg	kleine Parkanlage an der Straße ehern. Spielplatz/ Kurpark	1	2
		1	
Am Scheelichen	auf dem P.platz gegenüber Nr. 1 bzw. 3	1	1
Am Schwedderberg	beim Handtuch	1	1
	vor Nr. 2, (Hoppe)	1	
Am Spittelteich	Parkplatz schräg gegenüber Einmündung "Hinter dem Fridhof"	1	2
Bremer Teich	Schutzhütte	1	1
	am Grillplatz	1	
Bückeberg	am Heckenrosenweg	1	5
	auf dem oberen Bückeberg	3	
Clara-Zetkin-Straße	vor Hausnr. 12 (Münch) gegenüber Nr. 38, am der Kirchbeet	1	2
		1	
Friedrich-Engels-Str.	am Bachlauf Bauernwiese (zwischen Pfarrhaus u. Gipshw.)	1	1
Gipshüttenweg	mittig	1	1
Goethestraße	Nr. 12, vor Haus Sonnenschein	1	1
Haferweld	auf dem Parkplatz	1	1
Im Hagen	am Teich	1	2
	gegenüber Sportplatz	1	
Jacobsgarten	vor der Kita	1	8
	vor der Kita Hunde-WC	1	
	vor dem Edeka	1	
	an der Stützmauer	2	
	Richtung Häuschenstraße Hunde-WC	1	
	Schlengelweg an der Platane, Marktstraße	1	
Marktstraße	vor Nr. 20, vor dem Rathaus	1	2
	vor Nr. 21, gegenüber Gasthof "Zum Bären"	1	
Osterallee	zwischen Ahornweg und Sonnenweg am Containerplatz	1	2
Osterholz (im Wald)	am Aussichtspunkt Machemehl	1	1
		1	
Osterteich Gelände	am Parkplatz	3	10
	auf dem Damm	1	
	an der Hirschraufe(Fürstenweg)	1	
	hinter dem Teich	1	
	auf dem Spielplatz (davon nur 2 im Winter)	1	
	auf dem Harzbahnparkplatz von Harzbahnparkplatz bis Ampelkreu- zung an der Bushaltestelle Ärztehaus	3	
Otto-Franke-Straße	an der Bushaltestelle gegenüber Ärzte- haus vor der Apotheke	1	10
	am Zebrastrreifen	1	
	an der Bushaltestelle bei Jahns Müller an der Bushaltestelle bei Fliesenschreiber	1	
		1	
Quedlinbur.ger Straße		1	2
Schloßallee	gegenüber der Kirche Ecke Kirchweg	1	2
		1	
Schulplatz	an der Friedenseiche	2	2
Starenweg	vor der Grundschule Nr. 18	1	1
Suderöder Straße	auf dem Info Parkplatz	3	6
	an der Bushaltestelle der Info	1	
	gegenüber der Bushaltestelle der Info am Hungerstein	1	
Walther-Rathenau-Str.	an der Bushaltestelle gegenüber Nr. 5	1	2
	an der Bushaltestelle gegenüber Töpferstieg	1	
Wellbachweg	rechts neben der Furt	1	1
Kleine Spinne	oberhalb Panoramaweg	1	1
Große Spinne		1	1

73

Der Quedlinburger Züchterpfad wird Wirklichkeit



Autor:
Dr. Rolf Bielau –
IG Saatguttradition

Es hat lange gebraucht, eine Idee von Dr. Manfred Kummer aus den 1970er Jahren umzusetzen. 2021 ist ein Jubiläumsjahr mit 250 Jahren Samenzucht in Quedlinburg, welches der Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges gerecht wird. Die IG Saatguttradition

im Kultur- und Heimatverein Quedlinburg e.V. konnte jetzt die Idee des Züchterpfades mit Unterstützung der Welterbestadt Quedlinburg, von Betrieben, Einrichtungen und Sponsoren sowie Fördermitteln der Europäischen Union im Rahmen der Programme von „ELER“ und „LEADER“ umsetzen. Mit der Ausführung wurde die design office Agentur für Kommunikation GmbH (Standort Quedlinburg) beauftragt. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Kreativität und das Engagement!

Doch nun ein Blick in die Geschichte der Quedlinburger Samenzucht: Wie viele Saatzuchtbetriebe gab es überhaupt? Um 1929 waren es 48 Firmen, am Ende des zweiten Weltkrieges existierten noch 23 Unternehmen mit vollen Speichern! Unsere Blumenstadt Quedlinburg stand auf Augenhöhe mit Erfurt, das auch diesen Namen führte. Die Mischung von weltbekannten Großbetrieben, mittelständischen Züchtern und zahlreichen kleinen Vermehrungsbetrieben machte den Erfolg der einheimischen Pflanzenzüchtung, dem Samenbau und -handel aus.

Heute kommen immer noch Touristen und einheimische Interessierte, die nach den Standorten der Firmen fragen, interessiert an fachlichen Führungen und Informationen zu den hiesigen Züchtern sind. Bisher erinnerte an diesen bedeutendsten Wirtschaftsfaktor in der Stadtgeschichte sehr wenig. Der über Jahre geplante Quedlinburger Züchterpfad möchte diese Tradition wachhalten und den Stolz auf die erreichten Leistungen zum Ausdruck bringen.

Mittels eines zentralen Informationspunktes auf dem Carl-Ritter-Platz, bis 1945 samenbaulich genutzt, mit drei Tafeln und einer Samenkörner symbolisierende Holzstele, erhalten die Besucher und Bürger der Stadt einen ersten Überblick zur Geschichte der Saatgutwirtschaft allgemein und den Zuchtstätten einzelner Unternehmen. Für den Anfang sind es zehn Orte der Erinnerung. Weitere können in der Zukunft folgen. Alle Orte sind zu Fuß im Stadtzentrum erreichbar. Jede Station wird durch eine Infotafel kenntlich gemacht. Beginnend bei Martin Grashoff in der Langen Gasse, geht es über den Abteigarten zu den Firmensitzen von Heinrich Mette, Alexander Grußdorf und der Gebr. Dippe AG. Von 1945 bis 1991 präsentierten die Deutsche-Saatzucht-Gesellschaft (DSG), später VEB Saat- und Pflanzgut - gartenbauliche Kulturpflanzenarten, das Institut für Pflanzenzüchtung/Züchtungsforschung und die VVB Saat- und Pflanzgut maßgeblich das Bild Quedlinburgs in aller Welt.

Der Züchterpfad schließt derzeit mit der Station 10. Dort wird

an die Verdienste von Mathilde Ebert erinnert. Unter den fast nur männlichen Berufskollegen ragte sie als Begründerin und Dozentin (Weihenstephan) des Lehrberufes Floristin in Deutschland mit ihrem Floristikgeschäft in der Heilige-Geist-Straße heraus. Damit wird auch die Gärtnerei Gebr. Ebert als Nestor der einheimischen Tomatenzüchtung gewürdigt.

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Stationen werden in einer Broschüre und auf der Website zum Züchterpfad dargelegt. Ein handlicher Flyer wird von den Schülern der David-Sachs-Schule, Quedlinburg erarbeitet. Führungen auf dem Züchterpfad können später bei der QTM gebucht werden.

Die IG Saatguttradition wünscht sich sehr, dass zum UNESCO-Welterbetag am 6. Juni 2021 die feierliche Eröffnung des Züchterpfades im Rahmen des Programms der Welterbestadt Quedlinburg möglich sein wird. Es muss natürlich abgewartet werden, inwieweit die Pandemielage dieses erlauben wird.

Es wird, sobald Klarheit dazu hergestellt werden kann, die entsprechenden Informationen auf den Websites des Kultur- und Heimatvereins und der Welterbestadt Quedlinburg sowie in der Presse geben.

Weiterführende Links:

www.saatzuchtpfad-quedlinburg.de

www.khv-quedlinburg.de

www.quedlinburg.de (für QTM)

Station

1

Martin Grashoff Samenzüchterei

Älteste Saatzuchtfirma in Quedlinburg
1771 bis 1929

Quedlinburger
Züchterpfad

- legte erste Samenverzeichnisse für den Handel in Deutschland auf
- Schwerpunkt Züchtung, Vermehrung und Verkauf von Gemüse, Blumen und landwirtschaftlichen Kulturarten
- Hauptproduktionsstätte war der Probsteigarten, jetzt Wordgarten
- ab 1840 Konzentration auf Zuckerrunkelrübenzüchtung
- Gärtner, wie z. B. Gustav Adolf Dippe, wurden hier ausgebildet
- mehr Infos unter: saatzuchtpfad-quedlinburg.de

Der Züchterpfad ist ein Projekt der IG Saatguttradition im Kultur- und Heimatverein Quedlinburg e.V.
www.khv-quedlinburg.de © alle Rechte vorbehalten

IMPRESSIONEN



Die Nordharzer Tief- und Straßenbau GmbH Difturt baut die Schmale Straße zwischen Essiggasse und Dippeplatz auf 110 Meter grundhaft aus mit der Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen. Jetzt sind die Bordsteine neu gelegt und mit der Pflasterung der Gehwege wurde begonnen. Zum Abschluss erhält die Straße eine Pflasterung.



Die Namensschilder in der Erwin-Baur-Straße wurden um einen QR-Code erweitert. Dieser Zusatz leitet Interessierte auf die städtische Homepage, die zu Erwin Baur informiert. Hintergrund der ergänzenden Beschilderung ist die kontroverse Diskussion zur Person und seinem Schaffen als Eugeniker.



Der Anregung des Ortschaftsrates Bad Suderode folgend wurde entlang der Brinkstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung umgesetzt – für LKW gilt nun Tempo 30.



Oberbürgermeister Frank Ruch besuchte zusammen mit den Ortsbürgermeistern Gerd Adler und Manfred Kaßbaum und weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung den Jugendclub Bad Suderode, der sich im ehemaligen Schulgebäude in der Schulstraße befindet. Bei dem Termin ging es um die Jugendarbeit und die zukünftige Nutzung des Gebäudes.



Die letzten Handgriffe in der Grundschule Am Heinrichsplatz werden gerade vorgenommen. Die im September 2019 begonnene Komplettsanierung des Gebäudes soll voraussichtlich noch zum Schuljahresbeginn fertig sein. Auch die Außenanlagen sollen verschönert werden. Gelernt wird dann z.B. in der „Eulenkasse“.



„Special Olympics World Games“ Weltspiele der geistig behinderten Sportler Berlin 2023 Quedlinburg und Thale bewerben sich um Delegation

Im Juni 2023 finden in Berlin die „Special Olympics World Games“ statt – die Weltspiele für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Erwartet werden 7000 Sportler aus 170 Nationen. Die internationalen Delegationen mit 80 bis 100 Sportlern und Betreuern werden unmittelbar vor den sportlichen Wettkämpfen Deutschland - und eine die Harzregion - besuchen. Das zumindest wünschen sich die Städte Quedlinburg und Thale, unterstützt von vielen Partnern aus der Region. Gemeinsam erarbeiten sie zurzeit eine Bewerbung für das sogenannte „Host Town Program“ der Weltspiele. Unter diesem Namen werden Gastgeber für alle teilnehmenden Teams gesucht, die so vier Tage lang Land und Leute kennenlernen können. Unterstützer der Aktion sind bisher die Evangelische Stiftung Neinstedt und die Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg. Der Kreissportbund Harz ist ebenso mit im Boot wie der Landkreis Harz mit Landrat Thomas Balcerowski als Schirmherr. Die Vorbereitung der Bewerbung koordiniert Mark Hörstermann, Veranstalter der „Hölle“ Triathlons mit Unterstützung von Sponsoren und durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Frank Ruch, Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg: „Als wir vom „Host Town Program“ erfuhren, waren wir sofort begeistert. Wir haben mögliche Partner angesprochen und sind überall auf offene Ohren gestoßen. Eine solche Initiative passt einfach in unsere Region“. Parallel entschied sich auch die Stadt Thale, der Ausschreibung nachzugehen. Frank Hirschelmann, stellvertretender Bürgermeister: „Als wir hörten, dass Quedlinburg ebenfalls interessiert ist, haben wir uns alle für eine gemeinsame Bewerbung ausgesprochen. Schnell war klar, dass wir uns dafür auf die gemeinsamen Erfahrungen und das Netzwerk des Triathlons Hölle Special berufen können“. Bei der zweiten Hölle Special 2020 nahmen bereits 130 Sportler aus vier Bundesländern teil.

Das nötige sportpädagogische Fachwissen für die Veranstaltung kommt vom Landesverband Sachsen-Anhalt von Special Olympics. Sein Präsident Frank Diesener: „Mit verschiedenen Angeboten bis hin zur Hölle Special hat die Region schon sehr viel für den inklusiven Sport erreicht. Wir freuen uns auf die Bewerbung.“

Elke Selke, Behindertenbeauftragte des Landkreises Harz: „Die Weltspiele geben uns einen willkommenen Anlass, inklusive Strukturen im Landkreis langfristig weiter zu stärken. Der 5. Mai, Aktionstag für behinderte Menschen, ist offizieller Start unserer Bewerbung“.

Henning Rühle, Präsident Kreissportbund Harz: „Wir freuen uns, wenn der inklusive Sport bei uns weiter wächst und hoffen, den Gastspielern ideale Trainingsmöglichkeiten für einen erfolgreichen Start bei den World Games bieten zu können.“

Unterstützer der Bewerbung noch auf mehreren Ebenen gesucht. Koordinator Mark Hörstermann denkt nicht nur an weitere Sponsoren und Geldgeber für das Projekt. „Helfen können schon kleine Beiträge, die wir über ein Crowd Funding einwerben wollen“. Interessierte können zunächst bei der Hölle Special diesen Jahres Erfahrungen sammeln und beim Besuchsprogramm 2023 unterstützen. Hörstermann: „So kann jeder Gastgeber werden und erfahren, wieviel Freude die Zusammenarbeit mit geistig behinderten Sportlern macht“.

Interessierte finden weitere Informationen:

www.host-townharz.de.

Kontakt: Mark Hörstermann:

mark.hoerstermann@gmx.de;

Telefon: 015 20 28 03 644





Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

Öffentliche Auslegung des 21. Beteiligungsberichtes der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2019

Der 21. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2019 wurde in den öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses der Welterbestadt Quedlinburg am 14.04.2021 und im Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg am 29.04.2021 erörtert. Der Beteiligungsbericht wird auf der Grundlage des § 130 Absatz 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17.06.2014 in der derzeit gültigen Fassung) zur Einsichtnahme und Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner in der Zeit vom

in der Welterbestadt Quedlinburg, Rathaus, Markt 1 in 06484 Quedlinburg zu den Sprechzeiten im Zimmer 24 der Welterbestadt Quedlinburg öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus erfolgt eine Einstellung des 21. Beteiligungsberichtes der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2019 auf den Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de.
Quedlinburg, den 30.04.2021

31.05.2021 – 11.06.2021

Frank Ruch

Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz die

2. **Änderungssatzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserentsorgung (Schmutzwasserbeitragssatzung);**
3. **Änderungssatzung über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung (Niederschlagswasserbeitragssatzung)**

im Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Versorgungsunternehmen im Landkreis Harz, Nummer 3/2021, vom 31. März 2021 bekannt gemacht hat. Dieses Amtsblatt finden Sie unter www.zweckverband-ostharz.de.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 07: 30.06.2021

Redaktionsschluss: 08.06.2021

Anzeigenschluss: 14.06.2021

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurrier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit
(Holm Petri, Sabine Bahß, Julia Krapiec)
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH
Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale
Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Jürgen Meusel, Sabine Bahß, Tosca Zadow, Holm Petri, n'Rico Kreim, www.pixabay.de, www.freepik.com,

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Wahlbekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

1. **Am Sonntag, dem 06.06.2021,**
findet in Sachsen-Anhalt die

Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Welterbestadt Quedlinburg ist in 13
allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der
Zeit vom **25.04.2021 bis zum 16.05.2021**
übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum
angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergeb-
nisses am Wahltag um
**15.30 Uhr in der Kreisverwaltung Harz, 38820 Halberstadt,
Friedrich-Ebert-Str. 42** zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur
in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wähler-
verzeichnis er eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichti-
gung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtli-
ches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzu-
halten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über
ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtig-
te erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen
Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der
Wahlvorschlagsnummern

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der
Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Anga-
be der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei
Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung
„Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewer-
bers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die
Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbe-
zeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber
der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der
Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt

- 5.1 die Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch
ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig
kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

- 5.2 die Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch
ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig
kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabi-
ne des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum un-
beobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die
Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehen-
den nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung
erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im
Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne
Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der
Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum
befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude
jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie
jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes
des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der
Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses
Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde ei-
nen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag
sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen
Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelum-
schlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der
auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass

er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 4 Abs. 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder

verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 4 Abs. 4 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Quedlinburg, den 26.05.2021



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg



Wahl des Landtages Sachsen-Anhalt am 06.06.2021

Zur Wahl des Landtages bitten wir alle Wahlberechtigten zu prüfen, ob Sie im Vorfeld des 06.06.2021 die Möglichkeit der Briefwahl nutzen können.

Hierzu können die entsprechenden Anträge per Post (Markt 1, 06484 Quedlinburg), per Einwurf im Hausbriefkasten, per Fax (03946 - 905 9 540), per E-Mail (wahlen@quedlinburg.de) bzw. online gestellt werden, näheres hierzu ist den zugewandten Wahlbenachrichtigungen zu entnehmen. Informationen dazu erhalten Sie auf der Startseite der städtischen Homepage www.quedlinburg.de.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit ab 17. Mai 2021 bis zum 4. Juni 2021 zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung im Modellraum des Rathauses (Seiteneingang Hoken) direkt von der Briefwahl Gebrauch zu machen.

Die Wahl des Landtages Sachsen-Anhalt unter Coronabedingungen stellt eine große Herausforderung auch an die 104 ehrenamtlichen Mitglieder in den Wahlvorständen der 13 Wahlbezirke der Welterbestadt Quedlinburg dar.

Wegen des Infektionsgeschehens in der aktuellen Corona-Pandemie sind für alle Beteiligten besondere Vorsicht und Rücksichtnahme am Wahltag erforderlich. Im Wahlraum sind besondere Hygienemaßnahmen einzuhalten, die dafür sorgen, dass die Wähler und Wählerinnen sicher im Wahllokal wählen können. Es gilt im gesamten Gebäude, die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske und die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Sie sind gebeten, zur Stimmabgabe einen eigenen Stift mitzubringen.

Die Wahllokale in der Welterbestadt (06484) Quedlinburg:

01	Marktgrundschule	Marktstraße 8	
02	Marktgrundschule	Marktstraße 8	
03	Neustädter Grundschule	Weberstraße 6	
04	Montessori-Kinderhaus	Gneisenastr. 20	BG
05	Montessori-Kinderhaus	Gneisenastr. 20	BG
06	Integrationsgrundschule „Am Kleers“	Erlenstraße 16	BG
07	Integrationsgrundschule „Am Kleers“	Erlenstraße 16	BG
08	Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Geschäftssitz)	Rathenastraße 10	
09	Kindertagesstätte Süderstadt - Anne Frank	August-Bebel-Ring 21	BG
10	Grundschule Süderstadt	Albert-Schweitzer-Straße 35	
11	Bad Suderode Kindertagesstätte „Harzwerke“	Mühlenstr. 7	BG
12	Stadt Gernrode Grundschule Hagenberg	Starenweg 18	BG
13	Stadt Gernrode Kindertagesstätte „Gernröder Spatzen“	W. - Rathenau- Straße 23	BG

BG= Behindertengerecht

Entsorgung von Leichtverpackungen – Gelber Tonne/Gelber Sack

Im Rahmen der Aufstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes der enwi für die Jahre 2019 bis 2024 wurde die Welterbestadt im Frühjahr 2019 beteiligt und um Vorschläge und Wünsche gebeten. Gefragt wurde ausdrücklich zur Entsorgung von Leichtverpackungen. Unter Berücksichtigung seiner Erfahrungen teilte der Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe mit, dass für die zukünftige Entsorgung von Leichtverpackungen (Gelber Sack/Gelbe Tonne) die Entsorgung in einem Mischsystem gewünscht ist.

Aufgrund der sehr engen Bebauung im Bereich der historischen Altstadt wurde der Gelbe Sack (aber mit einer verbesserten Materialstruktur) empfohlen, in den Wohn- und Mischgebieten außerhalb der Altstadt soll in der Regel die Gelbe Tonne zur Anwendung kommen. Dieses Konzept hatte der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt in seiner Sitzung am 27. März 2019 zustimmend zur Kenntnis genommen und somit bestätigt.

Für die Beibehaltung der Entsorgung mit dem Gelben Sack wurden der enwi die folgenden Straßen benannt:

1. Altstadt

Markt, Marktstraße, Kornmarkt, Marktkirchhof, Hoken, Breite Straße (Zwischen Bockstraße und Markt), Hohe Straße, Blasiistraße, Word, Wordgasse, Bockstraße, Hölle, Pölle, Stieg, Jüdengasse, GutsMuthsstraße, Damm, Schulstraße, Klink, Stobenstraße, Schmale Straße (Zwischen Kornmarkt und Dippeplatz), Essiggasse, Bornstraße, Kleine Gasse, Neuendorf, Goldstraße, Aegidiikirchhof, Heidfeldstraße, Dovestraße, Kramerstraße

2. Neustadt

Reichenstraße, Augustinern, Konvent, Ballstraße, Kaplanei, Kaiserstraße, Mauerstraße, Hinter der Mauer, Neustädter Kirchhof

3. Schlossberg

Schlossberg, Wassertorstraße, Lange Gasse (zwischen Carl-Ritter-Straße und Finkenherd), Finkenherd, Gildschaft, Brandgasse, Mühlenstraße, Rittergasse (Zwischen Mühlenstraße und Kaiser-Otto-Straße), An der Kunst, Winkel, Im Wasserwinkel

4. Münzenberg

Münzenberg



Generell basiert die Kalkulation der Entsorgung von Leichtverpackungen auf der Nutzung der Gelben Tonne. In den genannten Straßen handelt es sich dabei um Ausnahmen im Entsorgungssystem der Abfallwirtschaft.

Eine individuelle Entsorgung Gelber Säcke einzelner Haushalte in Straßen, die über die Gelbe Tonne entsorgt werden, wird nicht durchgeführt. Diese Säcke bleiben liegen. Im Rahmen der Gefahrenabwehr werden sie nach einer gewissen Zeit durch den Bauhof eingesammelt und dem Entsorger zur Abholung bereitgestellt. Das verursacht sehr hohe und zusätzliche Kosten für den städtischen Bauhof, nimmt Zeit in Anspruch, die eigentlich für andere Arbeiten benötigt wird und ist auch vom Entsorger nicht gewünscht.

Anliegerinnen und Anlieger in Straßen, welche die Gelbe Tonne bekommen haben, diese aber nicht nutzen, können Gelbe Säcke in geringer Menge beim Wertstoffhof der enwi im Gewerbegebiet Magdeburger Straße abgeben. Anliegerinnen und Anlieger, denen die Kapazität ihrer gelieferten Tonne nicht ausreicht, können zusätzliche Behälter bei der Nordharz Entsorgung anfordern.

Kontakt:

Abfallwirtschaft Nordharz GmbH

OT Reddeber

Brockenblick 1

38855 Wernigerode

Tel.: 0 39 43 - 56 07 0

Fax: 0 39 43 - 56 07 16

Internet: www.abfallwirtschaft-nordharz-gmbh.de

Einwohnermeldestelle

Ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung ist die Einwohnermeldestelle der Welterbestadt Quedlinburg, Grünhagenhaus, Markt 2, am Sonnabend, dem 5. Juni von 9 bis 12 Uhr und im Juli am Sonnabend, dem 3. Juli 2021 von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Sitzungen der Welterbestadt Quedlinburg

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de unter der Reiterkette Rathaus > Stadtrat > Sitzungskalender. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

Rückblick

April

Donnerstag, 29. April, 17:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

In dieser umfangreichen Sitzung fällt der Stadtrat zahlreiche wichtige Entscheidungen.

Haushalt 2021 bestätigt

Von großer Bedeutung und Tragweite ist die Beschlussfassung zum städtischen Haushalt 2021. Bei zwei Gegenstimmen ist jetzt der Weg frei für eine Fortsetzung von zukunftsorientierten Investitionen in unserer Welterbestadt. Beispielhaft dafür stehen die beiden Premiumpjekte: der Bau des Freizeit-, Sport- und Erholungsareals (FSE) in der Lindenstraße und die Arbeiten für die Neuausrichtung des Stiftsberges. Weitere Mittel stehen aber auch für die kontinuierliche Umsetzung des Spiel- und Bolzplatzkonzeptes oder die Arbeit in den Jugendklubs zur Verfügung. Auch können Schulen und Kita weiter modernisiert werden und die Betreiberverträge mit den Sportvereinen sorgen für einen stabilen Betrieb der Sportstätten. Die Bereitstellung umfangreicher Eigenmittel für die Stärkung der Vereine, des Ökogartens und des Dachvereins Reichenstraße, der städtischen Museen sowie die Zuschüsse für die Lyonel-Feininger Galerie und das Nordharzer Städtebundtheaters sind im Haushalt 2021 verankert. Voraussichtlich wird der Haushalt am 1. Juli in Kraft gesetzt werden können.

Verzicht auf Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren



Um Gewerbetreibenden des Einzelhandels und der Gastronomie, die durch die Einschränkungen der Covid-19-Pandemie besonders betroffen sind, zu unterstützen, beschloss der Stadtrat erneut den Verzicht auf Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren, wenn sie öffentlichen Straßenraum für ihre Außengastronomie und Auslagen vor ihren Geschäften nutzen wollen. Dabei sollen die Regelungen aus dem vorherigen Jahr wieder angewendet werden.

Neue Kurtaxensatzung beschlossen

In der Diskussion über die neu festzulegende Höhe der Kurtaxe stimmte der Stadtrat mehrheitlich für die von Oberbürgermeister Frank Ruch vorgeschlagene Kompromisslinie. Somit zahlen ab 1. Juli Erwachsene drei Euro und Kinder im Alter zwischen sechs und 18 Jahren einen Euro täglich für die Zeit ihres Aufenthalts. An- und Abreisetag zählen als ein Tag. Die Welterbestadt Quedlinburg erhebt daher eine Kurtaxe für Gäste, die im Erhebungsgebiet übernachten. Diese dient zur teilweisen Deckung des städtischen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung ihrer tourismusrelevanten Einrichtungen. Die Bezahlung der Kurtaxe erfolgt direkt beim Vermieter.

Ehemalige Kurzentrum Bad Suderode

Über fünf Jahre nachdem das ehemalige Kurzentrum Bad Suderode an einen Investor verkauft wurde, beschloss der Stadtrat mit großer Mehrheit das Verfahren zum Wiederkauf einzuleiten. Damit folgte der Stadtrat dem einstimmigen Votum des Ortschaftsrates Bad Suderode und beauftragt die Stadtverwaltung, den Beschluss umzusetzen und das Verfahren zum Wiederkauf einzuleiten.



Sportstättenförderung

Der Stadtrat wurde mit dem Eilbeschluss des Oberbürgermeisters über die Teilnahme am Bund-Länder-Investitionspaket „Förderung von Sportstätten 2021“ mit dem Projekt Freianlagen der Sportstätte Kleers informiert. Beantragt wurde die dringend notwendige Sanierung der Außenanlage, um für den Sportunterricht einen sicheren und modernen Außenbereich zu schaffen. Für die Umgestaltungsphase von 2021-2025 wird eine Förderung in Höhe von 90% der Gesamtausgaben in Aussicht gestellt, sodass sich der Eigenanteil der Stadt auf circa 35.600 Euro belaufen wird.

Spende erhalten

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spende der Quedlinburger Feuerbestattungen GmbH zu. Diese schenkt den Kindern der Kita Montessori einen Schutz gegen die Sonne. Auf gleich zwei Terrassen sollen Schiebefaltdächer angebracht werden. Die Terrasse der Krippenkinder soll eine Markisen-Volant erhalten, um die Kleinsten auch bei tiefer stehender Sonne ausreichend zu schützen. Natürlich erhält der Sandkasten auch einen Sonnenschirm. Eine Umsetzung ist in Abhängigkeit von Lieferzeiten bereits für dieses Jahr geplant. Die Feuerbestattung Quedlinburg spendet regelmäßig und bringt für dieses Projekt 40.000 Euro auf, die sie durch die Rückgewinnung von Edelmetallen aus Kremierung erhält.

Dienstag, 18. Mai, 17:00 Uhr

Nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Donnerstag, 27. Mai, 19:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode

Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2, 06485 Quedlinburg

Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Vorschau:

Abhängig von den aktuellen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus sind interessierte Bürger eingeladen, an der Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie an den Ortschaftsräten in Bad Suderode und Gernrode teilzunehmen und können im Zuge der Bürgerfragestunde ihr Anliegen kundtun. Bitte informieren Sie sich vorher über den Sitzungsort und das Hygienekonzept der Sitzungen.

Dienstag, 1. Juni, 18:00 Uhr

Öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gernrode

Sportanlage Hagental, Im Hagen 27, Gernrode

Dienstag, 8. Juni, 17:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Donnerstag, 10. Juni, 17:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Sozialausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Donnerstag, 17. Juni, 17:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Mittwoch, 30. Juni, 17:00 Uhr

Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Welterbestadt Quedlinburg

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Quedlinburg und Bad Suderode

» Katholische Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

Gottesdienstordnung St. Mathilde und St. Wiperti Quedlinburg

01.06. 09.00 Uhr (Di)	Hl. Messe in St. Mathilde
05.06. 10.00 Uhr (Sa)	Firmung der Pfarrei mit Bischof Dr. Gerhard Feige in Herz Jesu Thale
06.06. 10.00 Uhr (So)	Fronleichnamfeier der Pfarrei in St. Gertrud Hedersleben
08.06. 10.00 Uhr (So)	Hl. Messe in St. Mathilde
12.06. 18.00 Uhr (Sa)	Hl. Messe in St. Wiperti
15.06. 09.00 Uhr (Di)	Hl. Messe in St. Mathilde
20.06. 10.30 Uhr (So)	Hl. Messe in St. Wiperti
22.06. 09.00 Uhr (Di)	Hl. Messe in St. Mathilde
27.06. 10.30 Uhr (So)	Wort-Gottes-Feier in St. Wiperti
29.06. 09.00 Uhr (Di)	Hl. Messe in St. Mathilde

Alle Termine gelten unter Vorbehalt!

Gottesdienste finden nicht statt, wenn der 7-Tage-Inzidenzwert (Landkreis Harz) drei Tage in Folge über 200 liegt!

» Kirchengemeinde Bad Suderode

06.06. 11.00 Uhr (So)	Pfrn. Lieske, Gottesdienst mit Abendmahl in der neuen Kirche
13.06. 11.00 Uhr (So)	Pfrn. Heyser, Gottesdienst in der neuen Kirche
20.06. 11.00 Uhr (So)	Pfrn. Lieske, Gottesdienst in der neuen Kirche
27.06. 11.00 Uhr (So)	Pfrn. Lieske, Gottesdienst in der neuen Kirche

Die Wirtschaftsförderung informiert

Hier finden Unternehmen und Wirtschaftsinteressierte kompakt und schlagzeilenartig wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg. Die ausführlichen Artikel sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter <http://www.quedlinburg.de/de/wirtschaft.html>.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgenden Kontakt:

Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung der Welterbestadt Quedlinburg

Tel: 03946 / 905 517

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de

Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Welterbestadt Quedlinburg

Tel: 03946 / 905 519

Email: nicole.risse@quedlinburg.de

Wichtige Informationen Überbrückungshilfe III

Bei der Überbrückungshilfe III wurde der **Zugang vereinfacht, Fördervolumen** und der Abschlagshöhe erweitert sowie eine Neustarthilfe für Soloselbstständige eingeführt. Die Antragstellung ist ab sofort möglich. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die einen **Corona-bedingten Umsatzeinbruch in einem Monat von mindestens 30 Prozent** nachweisen können. Unternehmen, die direkt von den Schließungen durch die Corona-Pandemie betroffen sind, können unabhängig von ihrem Umsatz Hilfen beantragen, es gibt keine Umsatzgrenze. **Antragsberechtigt sind jetzt u. a. auch Start-ups, die bis zum 31. Oktober 2020 gegründet wurden.** Ausführliche Informationen und Kontakte finden Sie unter <http://www.quedlinburg.de/de/wirtschaft.html>.

Erweiterte Regelungen zu Testangeboten für Arbeitnehmer durch den Arbeitgeber

Zur Minderung des betrieblichen SARS-CoV-2-Infektionsrisikos hat der Arbeitgeber Beschäftigten, soweit diese nicht ausschließlich in ihrer Wohnung arbeiten, mindestens einmal pro Kalenderwoche, unter bestimmten Voraussetzungen auch zweimal, einen Test in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anzubieten. Ausführliche Informationen und Kontakte finden Sie unter <http://www.quedlinburg.de/de/wirtschaft.html>.

Veranstaltungshinweise zur Stärkung der Digitalkompetenz mittelständischer Unternehmen

Mit Unterstützung der Welterbestadt Quedlinburg führen das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum sowie die IHK Magdeburg für die Region HARZ aktuell mehrere Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung durch, z. B.:

- 27.05.2021, 18:15 Uhr – 20:15 Uhr: Gewusst wie! Best-Practice-Lösungen einfach erklärt
- 10.06.2021, 18:15 Uhr – 20:15 Uhr: Onlineshop – durch die Rechtsbrille geschaut
- 24.06.2021, 18:15 Uhr – 20:15 Uhr: Digitale Marktplätze, Plattformen, Online-Shops, KI

Veranstaltungsdetails finden Sie unter <https://www.quedlinburg.de/de/wirtschaft/digital-lokal-harz.html>.

OSTERTEICH STATT GARDASEE



Durch die Umstände der Corona-Pandemie sind wir alle, insbesondere auch Familien, eingeschränkt in der Urlaubs-/Freizeitgestaltung. Eine sehr gute und attraktive Alternative bietet hier der Osterteich Gernrode.

Der Osterteich Gernrode liegt mit 1,5 Hektar Wasserfläche, Sandstrand, Liegewiese, Sanitäranlagen und einem Imbiss, fast wie eine Oase mitten im Harz.

Ob Schwimmen bis zur Schwimminsel, Spielplatz, Beachvolleyball oder einfach nur am Sandstrand entspannen, schon jetzt hält der Osterteich Gernrode für Groß und Klein etwas bereit.

Seit letztem Jahr bieten Antje & René Walliser von "Originalsein" einen weiteren Anreiz, dem Waldbad einen Besuch abzustatten. Sie bieten sowohl Schnupperkurse als auch Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der tollen Trendsportart Stand-up-Paddling auf ihren SuP an. Beide unterrichten bereits seit über zehn Jahren Kitesurfing und SuP am Gardasee. Ein SuP ist ein schwimmfähiges Board, auf dem man stehen und paddeln aber auch noch viele andere Aktivitäten ausführen kann. Und was diese „vielen anderen Aktivitäten“ sind und wieviel Spaß man rund um Stand-up-Paddling haben kann, das möchten Frau und Herr Walliser Erwachsenen, aber auch besonders gerne Familien mit Kindern und Jugendlichen, beibringen. „Viele nutzen ihre SuP wie die Gondolieri in Venedig und dabei ist es möglich mit viel mehr Spaß und Sportsgeist mit dem SuP über das Wasser zu gleiten“, erklärt René Walliser, „deshalb ist es wichtig, vor dem Kauf eines sol-

chen Boards, einen Kurs zu belegen, nach dem man nicht nur einschätzen kann, ob Stand-up-Paddling die richtige Sportart ist, sondern auch die Regeln für das Nutzen des Boards in öffentlichen Gewässern vermittelt bekommt“.

Auf diese Regeln legen die ausgebildeten Wassersportlehrer und Outdoor-Coaches Antje und René Walliser insbesondere viel Wert, weil die Unwissenheit vieler Nutzer der derzeit sehr angesagten SuP, anderorts schon zu Verboten der schwimmenden Sportgeräte geführt hat. Das Kursangebot und der Verleih der SuP durch "Originalsein", soll am Osterteich Gernrode genau das verhindern.

Die Einschränkungen der Corona-Pandemie bedeuten leider auch Einschränkungen im Sportverein, Fitnesscenter und vor allem im Schulsport. Wallisers möchten mit ihrem Angebot Abhilfe schaffen: „Derzeit lassen es die Bedingungen zu, dass wir Eins-zu-Eins-Kurse anbieten dürfen“, freut sich René Walliser, die sportliche Aktivität an der frischen Luft, jeweils einer Gruppe von Personen aus einem Haushalt anbieten zu können.

Im Regelfall haben die Kurse eine Gruppenstärke von fünf bis sieben Personen, bei Events können es auch schon mal acht bis zehn Personen sein. Für Familien oder Kindergeburtstage machen Wallisers da gern mal eine Ausnahme. „Uns ist es wichtig, dass gerade die Kinder und Jugendlichen mal wieder aus ihren vier Wänden, aus ihrer Komfortzone rauskommen“. Dabei sind dem Alter keine Grenzen gesetzt, lediglich sicher schwimmen sollte man können. „Selbstverständlich haben wir auch Schwimmwesten für die, die sich nicht ganz so sicher fühlen“, ergänzt René Walliser das umfangreiche Equipment. „Von





der Sicherheit abgesehen haben wir festgestellt, dass Nichtschwimmer zum Teil eine Blockade im Kopf entwickeln, anstatt wirklich frei mit und auf dem SuP unterwegs zu sein“, begründet René Walliser die Notwendigkeit, schwimmen zu können.

Mit Begeisterung beschreibt René Walliser die Vorteile des Stand-up-Paddlings: „Wenn man Stand-up-Paddling richtig als Sportart betreibt, kann das so anstrengend sein wie Joggen. Für Kinder führt die Trendsportart zu einem ausgeprägten Körpergefühl und der Steigerung des Gleichgewichtssinns. Außerdem ist die Bewegung an der frischen Luft und auf dem Wasser in der idyllischen Natur für Körper, Geist und Seele enorm förderlich. Gerade in diesen Zeiten ist mehr Ausgeglichenheit ja von unschätzbarem Wert“.

Die Möglichkeiten sind vielseitig, wenn man erstmal einen der Kurse von "Original-sein" besucht hat, zum Beispiel Boards zu leihen oder an SuP-Touren teilzunehmen. Je nach Wetterlage ist die sportliche Betätigung auch schon vor und noch nach der Badesaison am Osterteich Gernrode, die von Juni bis Ende August mit einer Schwimmaufsicht durch die Bäder Quedlinburg GmbH bzw. die DLRG verbunden ist, möglich. Denn einerseits ist René Walliser selbst ausgebildeter Rettungsschwimmer und andererseits bietet er für die kalten Tage Neoprenanzüge in allen Größen an. Diese und die SuP werden jährlich erneuert. Auch darauf legen Antje und René Walliser viel Wert.

KUNDENKARTENVORTEIL MIT DER Q-ENERGIE KUNDENKARTE:

Für Kundenkarteninhaber der Q-Energie Kundenkarten hält Original-sein einen besonderen Vorteil bereit:

Kundenkarteninhaber erhalten bei einem Vollzahler 5,- € Rabatt für den/die zweiten Teilnehmer/in an einem Anfänger- und Fortgeschrittenkurs

Das Team von "Original-sein" freut sich auf die bevorstehende Saison und kann es kaum erwarten, mit den SuP wieder an den Start gehen zu können. Und es ist noch viel geplant. An den anderen Standorten wie dem Gardasee konnte das Team mit seinen Kursen viele Kinder und Jugendliche derart begeistern, dass sie selbst eine Ausbildung zum Ausbilder für Stand-up-Paddling oder Kitesurfing gemacht haben. Das könnten Antje und René Walliser sich langfristig auch am Osterteich Gernrode vorstellen. Genauso wie SuP-Yoga; doch dafür wird noch eine ausgebildete Yoga-Lehrerin aus der Umgebung gesucht, die an einer Ausbildung für SuP-Yoga und an einer Zusammenarbeit mit "Original-sein" interessiert ist. Auf der Internetseite www.original-sein.de findet man alles rund um Stand-up-Paddling, Termine und Preise. Hinweis: Auf Grund von Hygieneauflagen durch die Coronapandemie können die Termine und Preise zum Teil abweichen.

Die Vorbereitungen für die Eröffnung der Badesaison mit verantwortlicher Badeaufsicht, Imbiss und mobilen Sanitäranlagen am Osterteich Gernrode sind durch die Bäder Quedlinburg GmbH abgeschlossen. Lediglich die mit der Corona-Pandemie verbundenen Auflagen könnten den Start Anfang Juni verhindern. Bis dahin erfolgt der Badebetrieb auf eigene Gefahr.



Neue Technik für die Feuerwehr

„Hoffentlich verlässt das neue Feuerwehrauto das Gerätehaus nur zu Probeeinsätzen“, hofft Oberbürgermeister Frank Ruch bei der obligatorischen Sektdusche des neuen Bronto Skylift der Ortsfeuerwehr Quedlinburg. Dass die Neuanschaffung für einen Brandfall in einer historischen Fachwerkstadt sinnvoll ist, zeigt der auf 32 Meter ausfahrbare Rettungskorb, der so abgeknickt werden kann, dass man gut Dachgauben erreichen kann oder selbst hinter Gebäude kommt. „So ist ein Brandschutz auch in unseren verwinkelten Gassen zu ermöglichen“, freut sich Ruch. Er und Ulrich Thomas (Vorsitzender des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg) ließen es sich nicht nehmen, den Rettungskorb zu testen und ließen sich bis über die Dächer Quedlinburgs hochkurbeln. Die Anschaffungskosten in Höhe von rund 700.000 Euro stemmte die Stadt ohne Fördermittel. „Ein großer Dank geht dabei an den Stadtrat der Welterbestadt, der dieser großen Investition zu gestimmt hat und natürlich auch an den Wirtschaftsausschuss, der die Vergabe begleitet hat“, resümiert Ruch. Die markante Beklebung mit dem Logo der Freiwilligen Feuerwehr Quedlinburg wurde vom Förderverein gesponsert. Nun gilt es, das Personal für den Einsatz mit dem neuen Gefährt zu schulen. „Die Kameraden werden in nächster Zeit ausgebildet, den Einsatzwagen bedienen zu können, denn dieser ist technisch sehr anspruchsvoll“, so Stadtwehrleiter Mike Possekel. Das bisherige Einsatzfahrzeug des Vorgängertyps wird zur Nutzung der Ortswehr Gernrode zur Verfügung gestellt und zum Standort ins dortige Feuerwehrgerätehaus umgesetzt.



Frank Ruch, Ulrich Thomas und Mike Possekel testen den neuen Einsatzwagen



Der Bronto Skylift erhält die obligatorische Sektdusche

Alles
richtig gemacht!



Regional, preiswert und persönlich Q-Energie-Mehrwert für die ganze Region!

Ihr Vorteil: Günstige Q-Energie-Produkte, bester Vor-Ort-Service und ein Team, das persönlich für Sie da ist.

Jetzt Kunde werden und die kostenlose Kundenkarte mit zahlreichen Preis- und Servicevorteilen nutzen.

Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Telefon 03946 971-416 / -524

Für Gewerbekunden

Telefon 03946 971-531

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

STADTWERKE
QUEDLINBURG
Energie und Service

www.stadtwerke-quedlinburg.de

Neues Serviceangebot der Agentur für Arbeit Halberstadt

Nicht nur in der aktuellen Situation treibt die Bundesagentur für Arbeit zunehmend Online-Lösungen voran. Als moderner Dienstleister schafft sie Schritt für Schritt schnelle, digitale Angebote und Alternativen. Seit Mitte April bietet die Agentur für Arbeit Halberstadt allen Kundinnen und Kunden, die sich online arbeitssuchend melden, die Möglichkeit, sofort ein telefonisches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Wer eine Kündigung erhalten hat oder dessen befristete Beschäftigung endet, muss sich arbeitssuchend melden. Diese Meldung soll mindestens drei Monate vor dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses bei der Arbeitsagentur bzw. nach einer Kündigung umgehend erfolgen kann. Seit dem letzten Jahr kann dies bequem online erfolgen. Neu ist nun, dass auf diesem Weg direkt ein erstes telefonisches Beratungsgespräch vereinbart werden kann.

Wer das neue Serviceangebot der Agentur für Arbeit Halberstadt nutzen möchte, findet im intuitiven Benutzermenü der Online-Arbeitssuchendmeldung eine entsprechende Auswahloption und kann hier direkt einen Termin zur Beratung am Telefon buchen.

Anleitung: So können Sie sich online arbeitssuchend melden

Die Arbeitssuchendmeldung sollte - entweder online auf www.arbeitsagentur.de oder auch per Telefon bundesweit gebührenfrei unter (0800) 4 5555 00, regional unter (0 39 41) 40 451 (Gebühren vom Netzanbieter abhängig) oder NEU auch über die App „BA-Mobil“:

1. Wenn Sie noch keinen eService-Account haben, registrieren Sie sich als erstes unter www.arbeitsagentur.de oder in der BA-Mobil-App.
2. Nachdem erfolgreichen Login können Sie alle eServices der Arbeitsagentur nutzen und online das Formular zur Arbeitssuchendmeldung ausfüllen.
3. Hier werden Daten wie Adresse, Sozialversicherungsnummer und letzte Beschäftigung abgefragt - anschließend auf den Button „Arbeitssuchend melden“ klicken.
4. Und das ist Neu: Wunsch-Beratungstermin - Datum und Uhrzeit - mit der Arbeitsvermittlung buchen.
5. Zur Terminzeit werden Sie von Ihrer Arbeitsvermittlerin oder Ihrem Arbeitsvermittler angerufen und erhalten eine fachkundige Beratung zur Stellensuche.

Dies ist ein Gastbeitrag der Agentur für Arbeit

RENAULT ARKANA: JETZT MIT 3.000 € NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE*



Renault Arkana ZEN TCe 140 EDC

Ab

24.850,- €

inkl. Neu-für-Alt-Prämie*

- 17-Zoll-Leichtmetallräder ZEN • Einparkhilfe vorne und hinten
- Online-Multimediasystem EASY LINK 7-Zoll • Klimaautomatik
- Keycard-Handsfree

Renault Arkana TCe 140 EDC, Benzin, 103 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3 - 4,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 - 92 g/km, Energieeffizienzklasse: B - A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Arkana R.S. LINE mit Sonderausstattung.



AUTOHAUS MÖBES GMBH

Renault Vertragspartner
Suderöder Chaussee 1,
06484 Quedlinburg
Tel. 03946-708801, Fax 03946-918569

*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 3.000 € Neu-für-Alt-Prämie. Das Altfahrzeug muss mind. 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig für Privatkunden bei Kaufantrag bis 31.05.2021 und Zulassung bis 31.08.2021.

 **eckpunkt**

[NEU]mann
HÖRAKUSTIK



Weyhegarten 1 - 06484 Quedlinburg
info@neumann-hoerakustik.de
☎ 03946 / 5253801

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
nach 17.00 Uhr und
Sa. nach Vereinbarung

WIR LIEBEN IDEEN.

klassische Werbung | digitale Medien | Kommunikation | Ver-

Baustart vom FSE steht unmittelbar bevor

Der Baustart für das Freizeit-, Sport- und Erholungsareal in der Lindenstraße steht unmittelbar bevor. Ende Mai wird mit ersten Abrissarbeiten die Projektumsetzung beginnen und Baufreiheit auf dem zukünftigen Areal geschaffen. Mit dem Bescheid des Landesverwaltungsamtes zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn, stehen die Zeichen für die Bäder Quedlinburg GmbH und die Errichtung des Freizeit-, Sport und Erholungsareals jetzt auf grün.

Die Bäder GmbH Quedlinburg wird rund um den Kliezteich in der Lindenstraße ein modernes Sportbad, ein Baby- und Kleinkinderbecken, eine Minigolfanlage und einen Campingplatz mit Wohnmobilstellplätzen errichten.

Der Quedlinburger Stadtrat hatte im Oktober 2016 mehrheitlich beschlossen, einen Bebauungsplan für ein Freizeit-, Sport- und Erholungsareal an der Lindenstraße aufzustellen und damit erste Weichen für das Projekt gestellt. Mehr als vier Jahre intensive Arbeit, Abstimmungen, Fördermittelanträge, Planungen und Ausschreibungen werden nun Früchte tragen.



Geschäftsführer Eiko Fliege (links), präsentiert gemeinsam mit Ulrich Thomas, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Kerstin Frommert, Quedlinburgs stellvertretender Oberbürgermeisterin, den Bewilligungsbescheid aus dem Landesverwaltungsamt.

Wir suchen ein Zuhause!



„Jason“

Hallo ihr lieben Tierfreunde, darf ich mich vorstellen? Ich heiße Jason und bin ein 2008 geborener Schäferhund-Mix. Bis vor kurzem lebte ich noch bei meinem lieben Frauchen, in der letzten Zeit ging es ihr gesundheitlich immer schlechter, sodass ich während ihrer Krankenhausaufenthalte schon hier im Tierheim als Pensionsgast war. Zuletzt konnte sie auch gar nicht mehr so richtig mit mir raus gehen weil es ihr immer schlechter ging... und dann kam unser letzter Abschied. Mein Frauchen hat nun ihren Frieden gefunden. Ich war die ersten Tage sehr sehr traurig, aber zum Glück war mir hier im Tierheim ja nicht alles fremd, ich werde umsorgt und getröstet. Alle wünschen mir von Herzen noch ein schönes Zuhause wo ich meinen Lebensabend verbringen kann. Ich bin stubenrein, mag menschliche Nähe, bin eher der ruhige Typ. Artgenossen gegenüber bin ich generell aufgeschlossen, lasse aber die Sympathie entscheiden. Ich hoffe sehr das es irgendwo da draußen jemanden gibt der genau so einen Hund wie MICH sucht. Das wäre mein sehnlichster Wunsch. Euer hoffnungsvoller Jason





ÜBER MENSCHEN *Roman*

*Eine deutsche Familiengeschichte von
Ulla Mothes*

Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie brauchte dringend einen Tapetenwechsel, mehr Freiheit, Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch wie gedacht ist Bracken, das kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht. In Doras Haus gibt es noch keine Möbel, der Garten gleicht einer Wildnis, und die Busverbindung in die Kreisstadt ist ein Witz. Vor allem aber verbirgt sich hinter der hohen Gartenmauer ein Nachbar, der mit kahlrasiertem Kopf und rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt muss Dora sich fragen, was sie in dieser anarchischen Leere sucht: Abstand von Robert, ihrem Freund, der ihr in seinem verbissenen Klimaaktivismus immer fremder wird? Zuflucht wegen der inneren Unruhe, die sie nachts nicht mehr schlafen lässt? Antwort auf die Frage, wann die Welt eigentlich so durcheinandergeraten ist? Während Dora noch versucht, die eigenen Gedanken und Dämonen in Schach zu halten, geschehen in ihrer unmittelbaren Nähe Dinge, mit denen sie nicht rechnen konnte. Ihr zeigen sich Menschen, die in kein Raster passen, ihre Vorstellungen und ihr bisheriges Leben aufs Massivste herausfordern und sie etwas erfahren lassen, von dem sie niemals gedacht hätte, dass sie es sucht.

Juli Zehs neuer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart, von unseren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten, und er erzählt von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir uns trauen, Menschen zu sein.

»Ein Buch, das einem die Augen öffnet für unsere bundesrepublikanische Wirklichkeit.«

Denis Scheck / SWR Fernsehen lesenswert (25. März 2021)

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02

www.buch-pfeifer.de

// Hardcover mit Schutzumschlag
// 416 Seiten / 13,5 x 21,5 cm
// ISBN: 978-3-630-87667-2
// Erschienen am 22.03.2021



UNSER SERVICE GEHT WEITER!

FACHBERATUNG: Unsere Fachberater gehen auf Ihre Wünsche ein. Wir beraten, erklären und führen vor. Gerne stimmen wir mit Ihnen einen individuellen Termin ab.

EP: MediaPark Schubinsky
ElectronicPartner

www.ep-schubinsky.de

Peter u. Heiko Schubinsky GbR
06484 Quedlinburg, Neinstedter Feldweg 4
E-Mail: info@ep-schubinsky.de
Telefon 03946 3602

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 h
Samstag 09.00 – 13.00 h

PARTNER
T P

SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen
und Qualität der Einrichtung
www.pfegelotse.de

Bei uns finden Sie und Ihr Liebling
ein neues Zuhause!

Wir informieren Sie gerne über
unsere Leistungen.

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale

Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG
mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung

Blütenvielfalt für den Schulgarten

Die Kinder der Kleersgrundschule können bald beobachten, wie ihr Schulgarten aufblüht. Isabel Reuter vom Bund für Umwelt und Naturschutz in Quedlinburg (BUND) übergab dazu der Hortleiterin Nadine von der Linde eine bunte Saatgutmischung. Viele Pflanzen der Mischung sind sogar essbar, wie z. B. Salbei, Dill oder Liebstöckel. Die Mischung reicht für ca. 30 qm Blühfläche. Zusammen mit den Kindern möchte Nadine von der Linde das Saatgut so bald wie möglich ausbringen. Die Erstklässlerinnen Isabell Millbradt und Lucy Flöter freuen sich schon auf den Besuch von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und weiteren Insekten. "Bienen ernähren sich von dem Nektar und bestäuben die Blüten", weiß Lucy Flöter.

Um Insekten auch in der Stadt ein Nahrungsangebot zu bieten, unterstützt der BUND Quedlinburg die Aktion. Sie läuft im Rahmen des deutschlandweiten BUND-Projektes "Pestizidfreie Kommune - für eine insektenfreundliche Stadt", bei dem die Welterbestadt Quedlinburg seit letztem Jahr dabei ist. Mit Unterstützung des Bauhofs der Welterbestadt, Matthias Stier von der IG Saatguttradition und den Hortkindern der Kleersgrundschule wurde bereits 2020 eine kleine Blühfläche an der Kleerswiese angelegt. Weitere Aktionen sollen folgen, darunter z. B. der Bau von Insektenhotels mit den Kindern.

Dies ist ein Gastbeitrag des Bund für Umwelt und Naturschutz Quedlinburg



Isabel Reuter, Isabell Millbradt, Lucy Flöter und Nadine von der Linde (v. l.) bei der Übergabe des Saatgutes im Schulgarten der Kleersgrundschule (Foto: BUND)

Erfolgreiche Akkreditierung für das Zentrallabor am Harzklinikum

Quedlinburg/Wernigerode. Im Zentrallabor des Harzklinikums Dorothea Christiane Erleben werden die Proben nach höchsten wissenschaftlichen Standards analysiert. Erneut ist das Labor von der Deutschen Akkreditierungsstelle (Dakks) erfolgreich überprüft worden, informiert Dr. Chitra Königsmark, Chefärztin am Zentrum für Laboratoriumsdiagnostik. Coronabedingt hat diese planmäßige Kontrolle erstmals per Video-Telefonie stattgefunden. Zuvor waren vom Harzklinikum umfangreiche Videos produziert worden, in denen beispielsweise die Ausstattung der Labore in Quedlinburg und Wernigerode mit hochmodernen Analyseautomaten gezeigt werden konnte. Diese „Fern-Überprüfung“ durch anerkannte Wissenschaftler und Laborexperthen hat ihren Preis: Insgesamt hat dieser Modus der Akkreditierung sechs Tage gedauert. Akkreditierungen, in anderen Bereichen auch als Zertifizierung oder Begutachtung bezeichnet, sind einerseits eigener Anspruch an die Qualität, Quantität, Prozesssicherheit – mithin anerkannte Leistungsfähigkeit, so Laborleiterin Dr. Chitra Königsmark. Andererseits sei diese regelmäßige externe Überprüfung – in Wernigerode hat diese erstmals 2012 stattgefunden, in Quedlinburg zum ersten Mal – zunehmend gefordert, beispielsweise zur Zertifizierung der onkologischen Zentren am Harzklinikum: Brustzentrum, Darmkrebszentrum, Hautkrebszentrum, deren Kooperationspartner das Labor ist. Aktuell stehen in beiden Laboren des Harzklinikums wegen der Corona-Pandemie die PCR-Tests besonders im Fokus und binden einen Großteil der Kapazitäten. Die Chefärztin dankt allen insgesamt 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus ihrem Laborteam, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg beigetragen haben.

Fotos: Tom Koch/Harzklinikum



Chefärztin Dr. Chitra Königsmark, Leiterin des Zentrums für Labordiagnostik am Harzklinikum Dorothea Christiane Erleben (von links) ihre Stellvertreterin Mechthild Truthmann, Marion Nitschke als stellvertretende Qualitätsbeauftragte und Susanne Bendin, Qualitätsbeauftragte im Zentrallabor, freuen sich über die erfolgreiche Akkreditierung.

Labormitarbeiterin Romy Breithaupt bestückt einen „Corona-Testgerät“.



Satimex Quedlinburg GmbH zwischen Tradition und Moderne

Die Saatimex Quedlinburg GmbH feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Im Jahr 1996 als Allein-Unternehmen gegründet hat es sich über die Jahrzehnte zu einem globalen Lieferanten für Saatgut etabliert. So wird mit dem breiten Sortiment von Gemüse-, Blumen- und Kräutersamen nicht mehr nur der deutsche Markt beliefert, sondern auch Ost- und Westeuropa, Japan und sogar arabische Länder. Dies war auch möglich, weil das Unternehmen den Spagat zwischen Tradition und Moderne schaffte. Mittels innovativer Methoden folgten sie stets dem Zeitgeist und schufen immer wieder neue Züchtungen, die heute den wechselnden klimatischen Bedingungen Stand halten und den Geschmack der Kunden trifft. „Satimex ist ein Leuchtturm, der dafür sorgt, dass unsere große Tradition der Saatzuchtwirtschaft mittels innovativer und erfolgreicher Produkte in eine moderne Zukunft übertragen wird“, gratuliert Oberbürgermeister Frank Ruch dem Unternehmen.



Grünes Licht für die Pflege - Gute Versorgung in jeder Lebenslage

Die AWO in Sachsen-Anhalt startete Mitte Mai eine landesweite Themenwoche mit Fensterlichtinstallationen, Straßenaktionen und Social-Media-Statements. Zentrales Anliegen ist ein Umdenken in der Pflegepolitik. In Quedlinburg war das AWO Familien- und Pflegezentrum „Am Kleers“ mit dabei. Eine standardisierte Versorgung, Pflege und Unterbringung von Menschen mit entsprechenden Bedarfen wird zukünftig nicht mehr ausreichend sein. Landesweit erleuchteten am Abend grüne Lichter in Fenstern von rund 40 AWO Einrichtungen. Damit soll symbolisch „grünes Licht“ von Seiten des Gesetzgebers für eine echte Wende in der Pflegepolitik gefordert werden. „Denn Hoffnung allein reicht nicht!“, begründet Kai-Gerrit Bädje, Geschäftsführer der AWO Pflege und Wohnen GmbH. „Dazu gehören die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte sowie ein einheitlicher Tarif-

vertrag für die Mitarbeitenden in der Pflege, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Deckelung der Eigenanteile in der Pflege, Bürokratieabbau, eine Bürgerversicherung für alle Erwerbstätigen, mehr Absicherung für die Sorgearbeit pflegender Angehöriger, bezahlbarer altersgerechter Wohnraum und neue Versorgungskonzepte, die ein eigenständiges Leben zu Hause absichern.“ In sieben Städten fand auf öffentlichen Plätzen nahe von AWO Einrichtungen Straßenaktionen statt. Begleitet wird die Pflege-Themenwoche von einer Social-Media-Aktion unter dem Motto „Der Mensch im Mittelpunkt – ich wünsche mir...“. Täglich kommen hier Mitarbeitende aus AWO-Pflegeeinrichtungen, Bewohner*innen und Angehörige mit ihren Wünschen für die Zukunft auf der AWO-Facebook-Seite zu Wort.

Dies ist ein Gastbeitrag der AWO Kreisverband Harz e.V.



www.schauhinpackan.de
Ausführliche „AWO Position zur Guten Versorgung“
#schauhinpackan

Dagmar Richter (l.) und Katrin Kraus bereiten die Knicklichtaktion im Garten des AWO Familien- und Pflegezentrums



Der Garten des AWO Familien- und Pflegezentrums Am Kleers in Quedlinburg war am Montag von grünen Knicklichtern erstrahlt.





KULTURKIRCHE ST. BLASII

Freitag, den 09.07.2021 um 20.00 Uhr



 **QUEDLINBURG**
Welterbestadt

Konzerte · Theater · Ausstellungen 2021

DAS PROGRAMM 2021 IM ÜBERBLICK

- | | |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 30.05. - 19.00 Uhr | Lift Rockballaden - "Am Abend mancher Tage" - Musik der Gruppe LIFT neu interpretiert |
| Mo. 21.06. - ganztägig | Quedlinburgs 13. FÊTE DE LA MUSIQUE |
| Fr. 09.07. - 20.00 Uhr | CUBA VISTA - Musik a la Buena Vista Social Club |
| Fr. 16.07. - 20.00 Uhr | Konzert mit MR. BusteR - Das Fritz-Graßhoff-Projekt - Derbe Songs und Balladen |
| Fr. 20.08. - 20.00 Uhr | „Ich glaube“ - ein Schukschin - Abend, gelesen von MICHAEL KIND mit musikalischer Unterstützung |
| Sa. 28.08. - 21.00 Uhr | „Klangfarben der Röver-Orgel in der Welt der 20er Jahre“ - Improvisation zu einem Stummfilmklassiker |
| Fr. 10.09. - 20.00 Uhr | Konzert mit THE DRUNKEN DONKEYS |
| Do. 23.09. - 20.00 Uhr | Konzert mit dem Duo PARISER FLAIR - eine musikalische Stadtführung |

Änderungen vorbehalten.

Die Ankündigungen zu den Veranstaltungen der Kulturkirche St. Blasii gelten vorbehaltlich der Durchführbarkeit von Veranstaltungen. Bitte beachten Sie die aktuellen Verordnungen des Landes Sachsen-Anhalt zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Bitte folgen Sie den Hinweisen unserer Mitarbeiter sowie den ausgewiesenen Hygienevorschriften vor Ort.

Haben Sie Fragen zum Programm? Dann wenden Sie sich bitte an das Kulturbüro der Welterbestadt Quedlinburg. Frau Heike Görnandt, Tel.: +49 (0) 3946 / 905 667, E-Mail: heike.goernandt@quedlinburg.de

www.quedlinburg.de

 **QUEDLINBURG**
Welterbestadt

So. 30.05.2021 - 19.00 Uhr - „Am Abend mancher Tage“
Musik von der Gruppe LIFT neu interpretiert

Im Stil einer Orgelvesper präsentieren Sänger Werther Lohse und Keyboarder Andre Jolig an der Kirchenorgel gemeinsam mit ehemaligen Sängern des Dresdner Kreuzchores Musik der Gruppe LIFT in einer außergewöhnlichen Form. Es erklingen bekannte, aber auch weniger oft gespielte Lieder der Dresdner Band. Das Konzert begeistert LIFT-Fans als auch Liebhaber von Orgelmusik oder des a capella Gesangs! Musik, die keine Grenzen kennt und alle bewegt und zusammenführt.

Eintritt: 20,00 € - Kein Kartenvorverkauf, nur Abendkasse



Foto: www.lift-rockballaden.de

Mo. 21.06.2021 - ganztägig - Quedlinburgs 13. FÊTE DE LA MUSIQUE
Die Fête verbindet Sachsen-Anhalt

Wie jedes Jahr so soll auch in diesem Jahr die Fête de la Musique in Quedlinburg stattfinden. Dieses Mal wollen wir den Sommeranfang ein wenig anders feiern. Daher heißt es für uns gemeinsam mit euch: Back tot he roots. Macht die Fenster auf und musiziert. Von familiärer Hausmusik über das Üben des eigenen Instruments oder das Singen am Fenster seid ihr alle herzlich eingeladen, Teil unserer Fête de la Musique 2021 zu sein. Lasst uns gemeinsam unserer Stadt zum Klingen bringen!
Eintritt: frei

**QUEDLINBURGS 13.
FÊTE DE LA
MUSIQUE
21. JUNI 2021**

FÊTE MU
DE SI
LA QUE

Die 13. Fête de la Musique Quedlinburg – Zurück zu den Wurzeln

21. Juni – Sommeranfang. Seit 2008 feiert die Welterbestadt Quedlinburg die Fête de la Musique. Die aktuellen und zu erwartenden Coronabestimmungen veranlassen das Organisationsteam (Kulturförderung und Dachverein Reichenstraße e.V.) der Fête de la Musique Quedlinburg, das Konzept für dieses jährlich stattfindende Musikfest in der Welterbestadt am 21. Juni 2021 neu zu denken.

Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ (frz. „retour aux sources“) setzen die Organisatoren auf Live-Musik, ohne Verstärker und handgemacht – und das Mitwirken der Quedlinburgerinnen und Quedlinburger. Aufgerufen sind alle, die zuhause Musik machen, allein oder in der Familie. „Alle Musikerinnen und Musiker sind herzlich dazu eingeladen, am Montag, dem 21. Juni 2021, die Fenster weit zu öffnen und Musik erklingen zu lassen – egal, ob es sich dabei um das tägliche Üben eines Musikinstrumentes oder das Singen am Fenster handelt“, ruft Steffi Bethge, Kulturförderin der Welterbestadt Quedlinburg, zum Mitmachen auf. „Beteiligen Sie sich an der Fête, bringen Sie unsere Stadt zum Klingen und begrüßen somit den Sommeranfang musikalisch. Musik verbindet, wir wollen ein musikalisches Zeichen setzen“, so der Aufruf. Darüber hinaus soll aus verschiedenen öffentlichen Gebäuden in der Welterbestadt Musik erklingen. Die Kulturkirche St. Blasii wird zwar nicht geöffnet sein, aber man kann von außen der Musik lauschen. Mit dabei sind auch die Kirchen St. Benedikti und St. Nikolai. Einzelne Musikerinnen und Musiker treten in der Steinbrücke, auf dem Kornmarkt und auf dem Marktplatz auf.

Von den Türmen der Quedlinburger Stadtkirchen und der Stadtbefestigung lassen Turmbläser die Fête de la Musique Quedlinburg 2021 um 21 Uhr ausklingen.



Weitere Informationen finden Sie auf www.fetedelamusique-qlb.de.

Kontakt:

Welterbestadt Quedlinburg, Kulturförderung Steffi Bethge,
Telefon: 03946 - 905 666,

E-Mail: kulturbuero@quedlinburg.de

ANZEIGE

DER NEUE DACIA SANDERO

DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER NEUWAGEN



DACIA

Dacia Sandero Access S C e 65

schon ab

8.690,- €*

3 Jahre Garantie
oder **100 000 km**
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3) • Tagfahrlicht

Dacia Sandero S C e 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,2 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 94 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS MÖBES GMBH

OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
SUDERÖDER CHAUSSEE 1 • 06484 QUEDLINBURG
TEL. 03946/708802 • FAX 03946/918569

*Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Sandero gemäß Hersteller schon ab 8.690,- € UPE zzgl. Überführung. Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

Der 41. Quedlinburger Musiksommer mit neuen Angeboten

Geistliche Musik und Rundfunkgottesdienst zum Auftakt



»Macht Musik« - unter diesem Motto steht das Veranstaltungsangebot des 41. Quedlinburger Musiksommers in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Quedlinburg. Im besonderen Fokus stehen dabei zum Auftakt geistlich-musikalische Angebote in den Quedlinburger Kirchen. Die Schirmherrschaft über den diesjährigen Quedlinburger Musiksommer hat der Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Friedrich Kramer, übernommen.

Mit zwei **musikalischen Andachten** am 12. Juni wird der Quedlinburger Musiksommer mit der »Orgelsymphonie« von Camille Saint-Saëns eröffnet. Das orchestrale Werk beschreibt mit dem Motiv »Dies Irae« das Spannungsfeld von Leben und Tod – und steht damit beispielhaft für die Kraft der Musik. Unter der Leitung von Pascal Kaufmann werden das Festivalorchester sowie Markus Kaufmann an der RÖVER-Orgel in der Quedlinburger Marktkirche zweimal die Orgelsymphonie für jeweils maximal 100 Zuhörer aufführen. Der Eintritt dazu ist frei, es wird um eine telefonische Voranmeldung unter 03946 / 709900 (Domschatz) gebeten.

Mit **Harmonic Brass** ist eines der profiliertesten Blechbläserensembles Europas in Quedlinburg zu Gast. Gemeinsam mit Markus Kaufmann an der RÖVER-Orgel gestalten die Musiker am Samstagabend (19. Juni) eine musikalische Andacht. Am Sonntag (20. Juni) ist der Quedlinburger Gottesdienst aus der Marktkirche St. Benedikti mit Harmonic Brass deutschlandweit als **Rundfunkgottesdienst**, übertragen von MDR Kultur, zu hören. Der diesjährige Schirmherr des

Quedlinburger Musiksommers, Landesbischof Friedrich Kramer, wird in dem Gottesdienst predigen. Mit der »Missa Brevis Pro Urbis Quedlinburg« von Douglas Coombes im **Liturgischen Abendsegen** klingt dieses Wochenende aus.

Zu einer musikalische Andacht der besonderen Art lädt die im In- und Ausland für ihre Interpretationen zeitgenössischer Kirchenmusik bekannte **Meißner Kantorei** unter Leitung von Prof. Georg-Christoph Sandmann am 26. Juni ein.

Auch die Reihe **OrgelPunkt12** wird im Rahmen dieses Quedlinburger Musiksommers jeden Dienstag um 12 Uhr mit unserem Domorganisten Markus Kaufmann sowie Gastorganisten aus ganz Deutschland fortgesetzt.

Mit einem neuen **Ticketangebot** richtet sich der Quedlinburger Musiksommer an alle Vielhörer und besonders treue Konzertbesucher: Mit einer übertragbaren Gold- oder Silberkarte ist es möglich, zehn oder fünf Konzerte zu besuchen. Dieses Angebot ist limitiert und nur vom 15. Mai bis zum 30. Juni erhältlich. Der **Ticketverkauf für alle Musiksommer-Konzerte** ab dem 3. Juli **startet am 1. Juni** in der städtischen Touristinformation am Markt, der Buchhandlung Gebecke, der Kasse des Domschatzes sowie unter www.quedlinburger-musiksommer.de. Bitte beachten Sie, dass der Ticketverkauf nur im Vorverkauf und nicht am Konzerteinlass möglich ist.

Sind Sie dabei, wenn der 41. Quedlinburger Musiksommer unter dem Motto »Macht Musik«! den Fragen nachgeht, welche Macht Musik hat, wie sie unsere Gedanken und Gefühle zu beeinflussen vermag. Vom 12. Juni bis zum 11. September 2021 wird sie ihre Wirkung entfalten als Ermunterung, selbst zu musizieren oder der tief gehenden Macht der Musik zu vertrauen. Muss man da nicht gleich an Luther, Beethoven, Verdi oder Marschmusik denken?

Hier wird aus Klang Macht!

Über Änderungen informieren wir Sie tagesaktuell auf www.quedlinburger-musiksommer.de.



SCHIRMHERR DES 41. QUEDLINBURGER MUSIKSOMMERS
IST LANDESBISCHOF FRIEDRICH KRAMER

Samstag, 12. Juni, 17 und 20 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

MUSIKALISCHE ANDACHT
Orgelsymphonie von
Camille Saint-Saëns

Festivalorchester Quedlinburg
Leitung: Pascal Kaufman
Orgel: Markus Kaufmann

Mit der Orgelsymphonie c-Moll op. 78 von Camille Saint-Saëns wird die restaurierte RÖVER-Orgel zum ersten Mal gemeinsam mit einem Symphonieorchester erklingen.

Keine Tickets -aber: Wir freuen uns über Ihre Kollekte und bitten um eine telefonische Voranmeldung unter 03946-709900 (Domschatz). (jeweils maximal 100 Zuhörer)

Dienstag, 15. Juni, 12 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

OrgelPunkt 12

Charles-Marie Widor:
Aus der Orgelsymphonie Nr. I
Domorganist Markus Kaufmann
an der RÖVER-Orgel

Eintritt frei. Um eine Kollekte zur Förderung der Kirchenmusik in Quedlinburg wird gebeten

Samstag, 19. Juni, 20 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

MUSIKALISCHE ANDACHT
Powerplay - Werke von

Sigfrid Karg-Elert,
Charles-Marie Widor und
Edward Elgar.
Harmonic Brass München
Orgel: Markus Kaufmann

Der große elegante Blechbläserklang von Harmonic Brass trifft auf die farbenreiche, frisch restaurierte RÖVER-Orgel in der Marktkirche. Ein musikalisches Zusammentreffen der Spitzenklasse!
Keine Tickets -aber: Wir freuen uns über Ihre Kollekte.

Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

Rundfunkgottesdienst

übertragen vom MDR Kultur

mit Landesbischof Kramer,
Harmonic Brass München und
Markus Kaufmann an der Orgel

Was gibt es Schöneres, als mit prächtigem Bläserklang und Landesbischof Friedrich Kramer Gottesdienst zu erleben? Wir laden Sie ein, dabei zu sein und in der Marktkirche St. Benedikti oder vor Ihren heimischen Radiogeräten bei MDR Kultur den Gottesdienst aus Quedlinburg mitzufeiern! Bitte nehmen Sie bis **9:30 Uhr** Ihre Plätze ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Sonntag, 20. Juni, 20 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

Liturgischer Abendsegen
Douglas Coombes: Missa
Brevis Pro Urbis Quedlinburg

Junges Kammerorchester der
Kirchengemeinde Quedlinburg,
Frauen des Quedlinburger Ora-
torienchores, Harfe: Magdalena
Schmutzler, Leitung: Markus
Kaufmann

Quedlinburger Sängerinnen und Instrumentalisten bringen die „Missa Brevis Pro Urbis Quedlinburg“ des britischen Komponisten Douglas Coombes zu Gehör. Er widmete sein 2012 entstandenes Werk der Welterbestadt Quedlinburg.

Keine Tickets -aber: Wir freuen uns über Ihre Kollekte

Dienstag, 22. Juni, 12 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

OrgelPunkt 12

Franz Liszt, Flor Peeters,
Marian Sawa, Mira Cieślak aus
Querfurt an der RÖVER-Orgel

Eintritt frei. Um eine Kollekte zur Förderung der Kirchenmusik in Quedlinburg wird gebeten

Samstag, 26. Juni, 20 Uhr

Nikolaikirche

MUSIKALISCHE ANDACHT

Meißner Kantorei Leitung:
Prof. Georg-Christoph Sandmann

Farbenfrohe und abwechslungsreiche Chormusik aus der Vergangenheit und Gegenwart interpretieren die Sängerinnen und Sänger der Meißner Kantorei. Keine Tickets -aber: Wir freuen uns über Ihre Kollekte.

Dienstag, 29. Juni, 12 Uhr

Marktkirche St. Benedikti

OrgelPunkt 12

Orgelmusik von Alexandre
Guilmant, Markus Ludwig aus
Lichtenstein an der RÖVER-Orgel

Eintritt frei. Um eine Kollekte zur Förderung der Kirchenmusik in Quedlinburg wird gebeten

„magische zeit mit dir“

Der Quedlinburger Torsten Schmelz und die Autorin Annegret Winkel-Schmelz aus Halle wählen in ihrem gemeinsamen Buch ihre eigene, persönliche Sprache der Bilder und Worte. Sichtweisen, die beim Leser bzw. Betrachter Vertrautes wachrufen oder ihn Neues entdecken lassen.

Wärmende Nähe und Freiraum: Wer sich sein eigenes Bild zu diesen Begriffen machen möchte, der lasse sich durch dieses kürzlich im dorise-Verlag erschienene sehr persönliche und dennoch in seiner Bedeutung über das Private hinausreichende Buch anregen.

Die Autorin ist ausgebildete Kursleiterin für literarische Werkstätten in Poesie- und Bibliothherapie und war über Jahre ehrenamtlich in Halle tätig. Im vorliegenden Buch verbinden sich ihre Verse und Texte mit ausgewählten Zeichnungen als Ausdruck eines künstlerischen Miteinanders voller gegenseitiger Inspirationen.

Für Ihn, den geschichtlich interessierten Baumenschen, sind Stift und Block seine „Sofortbildkamera“ – es gilt, den Moment festzuhalten und auf Papier zu bannen, dabei Helligkeit, Entfernung sowie das Farbspiel des Objektes in eine bleibende Zeichnung perspektivisch zu übersetzen.

Beide machten einst gemeinsam ihr Abitur, fanden später wieder zueinander. Zusammen erkunden sie an den Wochenenden jene Welt, in die der andere hineingewachsen ist. Ihr Buch berichtet von dieser Nähe und Distanz. So treten Motive der Saalestadt Halle, aus Quedlinburg und dem Harzvorland in einen Textdialog voller Wortspiegel, gepaart mit Erinnerungen an die Mark Brandenburg und die Ostsee.



Annegret Winkel-Schmelz und Torsten Schmelz: // dorise-Verlag // 127 Seiten // ISBN: : 978-3-946219-50-7 // 12,90 Euro

„magische zeit mit dir“

Eis mit Früchten (Pflirsich)	Wirklichkeit	grob	reicher Mann	europ. Inselvolk	Teil des Stuhls	heizen	knapp, wenig Raum lassend	Frisierhilfsmittel	Backpfeife	Scheinhieb, Täuschung	Teil des Plattenspieler	Schauspiel
einheimischer Froschlurch				6			pers. Fürwort (3. und 4. Fall)			Rücksitz im Auto		
Inhaltslosigkeit				ein Bindewort	Wahlzettelbehältnis			Verfall, Zusammenbruch	13		irgendwann	
Freifrau					Riemen	deutscher Adelstitel				Ausdruck zögerlicher Zustimmung		
	11			span.: schwarz			letzter griech. Buchstabe	äußerst, übertrieben				
Heilpaste	Ärgernis, Eklat	Zeughaus, Waffenlager	gebührenpflicht. Privatfernsehen		Verdrossenheit			unterirdischer Weg	vorher, früher		4	
Hundekrankheit				8	schwelen, kokeln, brennen	ital. Geigenbau-meister	Ackergerät			Geschäftsart (Tante-...-Laden)	Bewohner der Arktis	neuntägige kathol. Andacht
Tag der Karwoche							Teil des Hess. Berglands	ähnlich aussehen				
röm. Kupfergeld	9		Gattung der Frösche	rechter Nebenfluss der Seine	kastanienbraun	3			Geld-, Kreditinstitut	Abk.: Süd-südost	1	
				7	Weise, Gewohnheit	Kykladeninsel	Gesellschaftsform (Abk.)			Vorfahr	eines der Mainzelmännchen	
Nebenklang in der Stimme		Schiff-, Flugzeugsteuerkunst						Nachrichtendienst der USA	veralt.: Helfer, Gehilfe		12	
			10	ernsthaft, anständig				mit der Hand greifen, erfassen				
Umstandswort		versteckt, verborgen				kleine Mahlzeit				Geldschein		

© RateFLIX 2020-225-003

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

7	8	9	10
---	---	---	----

11	12	13
----	----	----

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM QURIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154.9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

BESTATTUNGEN KARRIES

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 9150 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



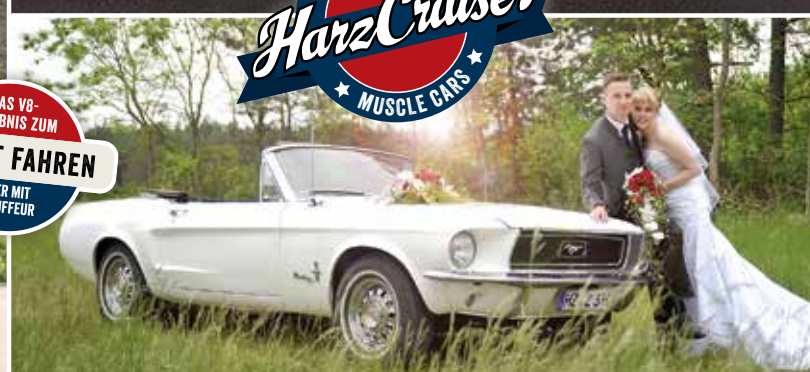
THALE (HARZ)
JENA • ERFURT



BESUCHE UNS AUCH AUF FACEBOOK!
WWW.FACEBOOK.COM/HARZCRUISER



DAS VR-ERLEBNIS ZUM
SELBST FAHREN
ODER MIT CHAUFFEUR



IHR TRAUMWAGEN FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853

Raiffeisen-Markt

06502 Thale 06493 Harzgerode
Neinstedter Str. 9a Friederikenstr. 7
03947/205 480 039484/2434

HEIZÖL + DIESEL



- Heizöl u. Dieselmotorkraftstoff in verschiedenen Qualitäten
- Wärmekonto
- Tankreinigung
- komplexer Lieferservice

Bestell-Hotline

Tel.: 034782 - 876 52

www.raiffeisen-mansfeld.de



NL der Raiffeisen Warengenossenschaft Mansfeld eG
Bahnhofstraße 20-21 • 06343 Mansfeld • Tel.: 034782/8760 www.raiffeisen-mansfeld.de
Gen. Reg.: Amtsgericht Stendal Nr.: 3020



Wir suchen DICH !

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als Medientechnologe
Druckverarbeitung (industrieller Buchbinder) (m/w/d)
Quedlinburg DRUCK GmbH, Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg

AUS 1 MACH 40

Du suchst einen Ausbildungsplatz in der Pflege?

1 Bewerbung
schreiben - mehr als

40 Ausbildungsbetriebe
erreichen.

IBB-Harz.de

Qualität in der Bildung seit 1992

SO EINFACH GEHT DAS!

Pflegehelfer/in
Beginn: 01.08.21



Kosmetiker/in
Beginn: 01.08.21



Podologe/in
Beginn: 01.10.21



Praxisanleiter/in
Referier-Tage



Umschulung (causal)
Beginn: 01.08.21



Virtuelle
Akademie



Wir beraten Sie gern & erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot

- helle 1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen (33-75 m²)
- alle Wohnungen mit Balkon
- Bad mit Wanne oder Dusche
- bezugsfertig renoviert
- Kaltmiete 6,- € je m², zzgl. Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen
- schnelles Internet bis 400 MBit/s
- Pkw-Stellplätze direkt vor dem Haus
- Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich
- Vermietung ab September 2021



Kontakt
Tel.: 03946 / 96 50-28
E-Mail: info@wowi-qlb.de
Internet: www.wowi-qlb.de

Beispiel-Fotos



jetzt
vormerken
lassen!

**Neu sanierte Wohnungen in der
Dorothea-Erxleben-Str. 11-19
mit Aufzug und Balkon**



gemeinsam für ein besseres Wohnen